



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1905

387 (22.8.1905) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-119771

General-MAnzeiger

Mbonnement:

70 Pfennig monatlic. Gringeriodn 20 Lig, monatlich, burch bir Boft bez incl. Colle aufichlog 28. 8.42 pro Cwartal. Cinzel -Rummer & Dig.

Inferater.

Die Colonel Beile . . . 20 Big. Musmartige Juferate . . 25 . Die Reflame-Beile . . . 40 ... (Babifche Bolfszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erfcheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelefenfte und verbreifeifte Beilung in Maunheim und Imgebung.

E 6, 2,

Schluft der Inferaten.Annahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abenbblatt Rachmittags 3 Uhr.

_ @ Bur unberlangte Danuffribte wird teinerlei Gewähr geleiftet. _ ____

Telegramm # Abreffe:

"Journal Manuheim".

TelephoniBlummern:

Direttion u. Buchbaltung 1449

nahme v. Drudarbeiten 841

Drudereis Bureau (Ans

97r. 387.

Dienstag, 22. Auguft 1905.

(Mbondblatt.)

Politische Gebersicht.

Mannbeim, 22, August 1905

Radivablen.

Gur bie erfte Salfte bes Geptember gelangen mehrere Bablen gur Enticheibung, welche eine allgemeinere politifche Aufmertfamteit beanfpruchen. In ber Rheinpfals ift auf ben 4. Ceptember bie Radmabl von 2 Landtaglatgeorbneien ungefeht, ba, wie erinnerlich, biefe Wahlen im Juli trop mehrmaliger Bablgange unentschieben blieben. - fim 9. Geptember erfolgt bie Reich btagserfabmabl fiir ben Boblfreis Thorn . Rulm, ber bon feber gwifden Bolen und Deutschen mit wedfelnbem Erfolge beiß umftritten worb. Go geborte biefes Mandat bet ber Babl für ben Rorbbeutiden Reichetag, fin 3ahre 1867 ben Rationalliberalen, fiel aber bei ben Reichetagenvablen 1871 ben Bolen in bie Banbe, um bei ber Nachloabl bon ben Rationalliberalen wieber guruderobert gu merben. Im Jahre 1875 erhielt Die liberale Gruppe bas Manbat, bie es jeboch nicht zu behaupten vermochte: es fiel im Johre 1878. wieber ben Polen anbeim bis jum Jahre 1887, mo es bie Mationalliberalen erhielten, um es fobann im Jahre 1890 acht Jahre hindurch ben Bolen überlaffen zu muffen. Das Babliabe 1888 ficherte es wiederum ben nationalliberalen; Die Mahl im Jabre 1903 bradie von neuem eine fdpmerglide Entfünfdjung für bas Deutschrum, ber inbes lediglich ein rechnerifder Febler gu Grunte lag: bei ber hauptwahl erhielt ber beutiche Kanbioct 13 406, ber Bole 13 952, ber Sogialbemofrat 998 Silms men. Bei ber Clichwahl, in welcher bie Cogialbemofraten ben Munifchlag gaben, wurden 14 724 Stimmen für ben Bolen, 14 695 für ben beutschen Randibaten gegählt. In bie Fest fiellung biefes Bablergebniffes batte fich jeboch ein bebauereicher. Bebler eingefdlichen, ber gu Unrecht ben Bolen Breisti foft gwei febre bindurch im Befit feines Manbats lieft. Die Rachprilfung burch die Bobitommiffion bes Reichtiege ergab nämlich, baß fatt ber im Johre 1903 für Brejeft gegablten 14 724 Stimmen nur 14 660, bogegen für ben nationalliberalen Rambibaten Benfinnunn 14 683 Grimmen abgegeben finb, lehterer alfo eigentlich gewöhlt gewesen ware. — Mit Spannung fieht mon bem wieber entsachten Wahltampf, ber bei größerer Sorgfalt eitens bet Wahltommiffion im Jahre 1903 ben Wählern eine Erfahmahl erspart hatte, entgegen. 2118 gemeinschaftlicher beutider Randibot ift Bankbarettor Oriel aufgestellt, ber fich im Falle feiner Babl ale hofpitant ber nationalliberalen Frattion bee Reichstags anguichliefen gebentt. Die Bolen wollen Beren Breisti aufftellen, Die Sogialbemofraten ben Bettoffen Gremoti in Bofen; ba lehterer anscheinend polnifcher Rationalität ift, fälle bei ber Stickenft ben Sozialdemokraten ber Uebergang zu ben Polen leichter. Die Deukschen mitsen baber gleich beim ersten Wahlgang alle ibre Kräfte zusammenfuffen, um womoglich gleich im erften Bablgang bie Debebeit Bu erlangen.

Obligatorifche Berbaltniemabl.

Das Invalidengeset schreibt die Wahl nach dem Mehrbeitsprinzip nicht vor. Demnach tann durch die Wahlordnungen die obligatorische Berhältniswahl vorgeschrieben werden. Ge-

heime Bornahme ber Bahl ift bier nicht borgefdrieben. Dies wurde als Sauptbebenten gegen bie Proportionalwahl bei ben Rrantentaffen vorgebracht. Bisber bat feine Wabloebnung. foweit befannt wurde, bon ihrem Rechte bie Berhalfnismaft eingufiihren, Gebrauch gemacht. In Breugen bat Die Lanbes-gentralbehorbe bie Bahlorbeung nicht felbft erlaffen, fonbern bie Oberprafibenten bomit beauftragt. Lettere haben ihre Wahlorbnungen nach einheitlichem Mufter erlaffen, barin ift bas Mehrheitspringip ausbrudlich aufgeftellt. Die Grunbe, aus benen es für munichenswert gehalten wirb, baft auch für biefe Wahlen bas proportionelle Wahlfpftem eingeführt wirb, liegen auf berichiebenen Gebieten. Insbefonbere wird von ben Freunden bes Berhaltnistvablinftems geitend gemacht, wie auch bier bie verichebenften Intereffentengruppen als Wahler auftreten, um gemöhnlich bis auf eine famtlich burdmufallen. Ein anberes Moment wird in folgenbem geltend gemacht: Die Babl ber Raufmannis, und Gewerbegerichte ift beschräntt, ba biefe Gerichte nur fur Stubte mit minbeftens 20 000 Ginwohnern obligatorifd find; bie Berbaltniswahl wird alfo für biefe Berichte bauptfächlich in ben großen und mittleren Stabten burchgeführt. Burbe bie Berbaliniswahl auf bem Gebiete ber Invalibenverficherung obligatorifch, fo mitfete fie überall, in jebem Rreife, insbesonbere alfo auch auf bem Banbe burchgeführt werben. Daburch wirden alle unteren Bempaltungsbehörben gezwungen, fich mit ber Berbalinisevahl zu beichäftigen, Reichere Erjahrungen tonnten bann, was wünfchenswert ift, gefammelt

Converneur bon Lindequift.

Die Mnaft erwartete Ernennung bes Herrn von Linbequift anftelle bes Bouverneurs von Leutivein bat ihre Beftatigung erhalten und wird infonderbeit in ber Rolonie felbft mit aufrichtigfter Genugtnung begrüßt werben; benn mabrent feiner fechejabrigen amtlichen Birtfamteit in Deutiche Gubweftellfeita, com Johre 1894-1900, hat er fich bie größten allgemeinen Shmpathien ber Unfiehler erworben, was bei ben vielfach auseinander gebenden Blinfchen ber Roloniffen nicht wenig befagen will. Geine Berufung ale Generaltonful nach Rapftabit murbe gerobegu ale ein Berluft für bie Rolonie empfunben. Doch war es ihm möglich, auch in feiner neuen Stellung Erfpriefiliches für bie Rolonie ju leiften. Als bie Stellung Leuiweins ericiitiert war, lentie fich fofort bie Aufmertfamfeit auf ibn, als ben gufünftigen Gouverneur. Die Erfillung biefes Bunfches fchien in' weitere Ferne geriidt, ale General von Trotha bas militärifche Obertommando in ber Rolonie übernahm. Much foll herr b. Linbequift, ber feit Robember b. 38. in Berlin weilt, erffart haben, ben Poften eines Bivilgonverneurs nicht eber angutreten, als bis herr b. Trotba bie Rolonie verfaffen habe. Die beutige amtlich befannt gemachte Ernennung bes herrn b. Linbequift icheint zugleich fiillichmeigend die balbige Abberufung bes herrn b. Trotha angutiinbigen. Die Abreife bes neuen Gouverneurs ift für Geptember feft gefeht, ba er bereits im Ottober fein Amt anzutreien gebentt.

Beichäftigungograd im Gifengewerbe.

In ber theinifd-westfälischen Gifeninduftrie berricht ein fo flotter Wefchaftugung, wie er feit 1809/1900 noch

nicht wieder bagemefen ift. Berte, Die jahrelang in ben Fenerbetrieben nur einfache Schicht einfegten, gingen jest bagu über, mieter Tag- und Rachtididit eingufilbren. Andere luffen wodentlich mehrmale Ueberftunden machen. Schon Die in Une griff genommenen großen Reubanten beweifen, bag bie großen Gifen- und Stablwerte auch noch auf umfangreiche Bestellungen rechnen. Die Firma Thoffen u. Comp, vergrößert unausgesehl ihre Buttenwertsanlagen det Samborn (Gewertichaf: Denticher Raifer"). Gie behnt ihre Fabritation auch auf neue 3meine aus. Gine Majdinenbauunftalt wird eingerichtet für ben Bau von Lofompfiben auf frembe Rechmung; bieber hat Thuffen Mafdinen nur für eigenen Bebarf gebaut. Die Gewertichaft Deutscher Raifer" nimmt unausgeseht Arbeiter an und bemubt fich fogar burch Agenten, geubte Arbeiter von anderen rieinifchwestfälischen Berten heranguziehen. Die "Union Dortmund ift in einem umfangreichen Umbau ihrer inneren Ginrichtungen begriffen, fie führt ben elettrifden Betrieb und benugt bagu ale bewegende Kraft bie Sochofengafe. Die Fobritation von Gab-motoren, betrieben mit Sochofengichtgafe, ift burch bie iedmifche Bervolltomurnung biefer Rraftmafdinen und ibrer gunebmenben Bermenbung im Siftienbetriebe febr in Die Breite gegangen. Infolgebeffen find bie Dafchinen- und Armaiurenfabriten in Rolln und Duffelborf gut mit Arbeit berfeben, jum Teil bamil überfiduft. Fortwährend werben von bott illicitige Dreber, Schloffer, Mechaniter und Inftoffateure gesucht. Gine Duffelborfer Majdinenfabrit, bie bauptfächlich eine neue Art paten-tierter Regulatoren für Dampf- und Gastrofingafchen fabrigiert, ift mit Aufträgen verfeben, beren Erlebigung vorausichtlich mehrere Jahre in Anspruch mehmen wird. Auch in ben Achienschmiebereien, Wertzeugmaschinensabrifen und ber Meineifeninduftrie im Schweim-Bagener Begirt, Die fich mit ber Unfertigung bon Amboffen, Sammern und unberen Wertzeugen befaßt, herricht guter Geschäftsgang. Zum Teil wird bier für forcierten Export gearbeitet, um noch vor Intrafftreten ber neuen Son beleberertage möglicht biet ausländische Bestellungen gu erlebigen. Ebenfo ift im Giegerlunde ein belebtes Gleschaft gu vergeichnen, indeffen beilet auf Die bortige Robeifeninduftrie bie libermachtige Ronfurreng ber groffen ge-mifchten Berte an ber Saar, Blofel und Aubr. Sier fann man geitweilig auch wieber Sonntage bie Schlote rauchen feben, wenigstens wird jest wieber ber Conntag gur Bornahme ber Meparaturen im Betriebe benugt, ein Zeichen für bie ununters brochene Fabrilarion während ber Wochentage. Die meiften Stahls und Gisomverte nehmen gur Beit Arbeiter an, von Arsbeiterentlaffungen ift nichts befannt. Bei ber Firma Rrupp in Effen werben füglich burch bie Zentralarbeiterannabme Weueranbeiter, Dafdinenarbeiter, Goloffer, Dreber, Silfsarbeiter ufm. angenommen. 3m Ranonenreffort ift fo reichlich Arbeit borbanben, bag in ben Sauptwertflätten mochentlich 2 bis 3mal Heberftunden gemacht werben.

Deutsches Reich.

Berlin, 21. Mug. (3abfreiche Berfongle beranberungen im Seere) werben burch eine Ertraausgabe bes "Militarwochenblatts" bom Countag befannt gegegeben. Bu Generalmajoren find fünf Oberften beforbert mor-

pintt von der Dobe des Bogarienmandl gadiges Gelogebilbe, das nachite Biel ber Banberung. Gin gefunder Badengafin, flanfiert fo rochts wie linfs von einer fuchtigen Bude, wie ber Buricher gabnregt, der mit von der Partie war, meine. Der Anftieg beginnt und ift zwerst mubeloses Bandern. Das Biel ift mit den Augen zu er-reichen und es zu erkimmen scheint leichtes Spiel. Indefien inlen wir bald eines Besseren, d. h. Schwierigeren belehrt werden. Was find taufend Meter Steigung, benn bas Tal ber Sitter liegt bereits ting 800 Meter hoch. Aber mit ben gaden und Gegien bes Alpfeingebietes Beift es rechnen! Gie find feine gaftoren, Die mar nübelas übermindet. Steiler und fteiler winden fich die Biade bie gerade gwei eing nebeneinander gegiellten Menfchenfugen Raum Eteben gemabren, binauf. Balb geht es über fpiges Gerell wir e ber Schlag ber Lawine im Frubjahr mit beninterrig bon Riffi nd Felfenfpnite, bald über üppige Grashalben, mu ber Gufg, bor fichtig raftend, Schritt um Schritt fid milbfam einen Weg babnen Aber bei furger Raft auf fippiger Matte wird jede Mithe auferthfach auch wieder gelohnt. Der Blid fidweift forjdend umber Sochlandseinsamfeit, und Bild um Bild geigt fich dem Mage Wen man noch gedentt, wenn ber Dunft ber Eribte und bas Belb ciriebe mit feinem Raberwert und langit wieber in ihrem Bunne Da fiebt brüben an fieller Band bas Mefcbermirtebane, bas or faitlich und gofilich dreinschaut. Dicht dabei zeigen sich die Fenturen der zierlichen Mause des Wildfiedleins under überingenden Graten wie bas Reft der Turmidwalbe eingebettet. Des fantis sadiger Gipfel mit feinem blauen und weißen Echnee liegt um Wreifen nabe bor unfern bon fo biel majeftatifder Bracht ge fannien Bilden. Die gange berudende Boeffe ber Sochlandseinfamteit, fann durch einen Lauf genört, gebt uns auf. Aun find die Negionen erreicht, wo die Alpenrofe in ihrer gangen ursprünglichen mafeauliden Edonbeit gebeiht, und iber tiefenten Billtenbolben um ladenben Simmel redt. Strauf um Strauf wird gemunden ud bald giert die Bergftode ein Bufett, bem fein noch fo pollenbetell Bebilde nus Guriners Meifierband, wie fie bennten im Zal au baben, male bie Bage bolten finn, Die Bragelei wird immer bedenflicher,

immer fteiler gebte empor. DieSntfernungen taufden gewoltig, Jebe

Diffanafchäung erweit fich als an Bein, Auf au Glife babnt, bem Maultier gleich, ein Jeber von und fich feinen Weg. Aun ein regels enifer Joblet aus bem Munde des leichtfilfig vorausgeeilten Dofe tors ber Johnheilfunde. Er but gureft den freilen Graf erreicht, und lündet und dies nun in jubelnden Afforden. Abemlos find wir end-lich bei ihm angelangt. Der Spaß hat drei Stunden und der Langen und der Untertanen gange Kraft in Anspruch genommen. Zu rube famer Raft bietet fich bier oben famm ein beanemer Sted non mes igen Quabratmetern, benn fteiler noch wie es bergan ging, gehr b auf der anberen Geite, durch ben ichmalen Baft binab gur Gantis alp und ihren Bergfeen. Ein frugaler Smbit wird dem Rindfad eninommen, mit einem Schlud Cognac die Reife angefend bet, und ichen gehr's talabmarts, gwei Felstwande gur Geite, bie uns unfare merichtiche Meinbeit so recht einbeinglich flarunden. Dach was ist das? Ob wir leise unter einorder unipe Gedansen unrichen, ob und die Gedige der Schöpfung laute Austrije ber Bemunderung entlodie, auch ber toliehe Saudi fonmit inferialide suriid. Gin Edge, wie man es out node to antigenebutien Socialisticanocrang felsen trifft, lit es. Sas und prompt Mede field. Dem unsermublicher Memb perfept und in die beinerfte Stimmung and last one die idspece Madial des Coffiegs über filsmadeled Bond mit iteil obsollende Belien leideter tragen. Im Byrgitod hangend gewinnen wir endlich die Gobie des Sochhild. Die Souilles alp, thef unten durch den Sibulisjer, had eden durch den Höblenfre begreenst, minimer mas mut. Wir merfen und mut den Milden und flauren empor gum blauen Simmelsdom. Indessen ist es Witten geworden und ingerend verlangt der Magen seine Rechte. Welches Soie, wollen mit gier Einliche werdlen? Gollen wir i part ober an er table d'hote iperfen; jo joliten mir noch gutem Brouch ermigen. Michil bou allebom! Auf weile, weite Stunden ift die Semificiale be brillers, von flottlicher Bieblecke amineit, der eingige Unier-Die Spoissande des Gemis, der im Semniogoficot unter ber Dumenür fiebt, auf. Alfo Wild und Brot! Des fpart die Deel des Bablens. Und wie bat und bieje Mitch, die fein Bafferlein getrubt,

Und bem Appengellerland.

Ferienbriefe von hermann Walbed.

III

(Maria Himmelfabrt. — Prozestion. — Die Bos gartenlude. — Der Cantid und der Köhlenfer. — Das hotef Säntidalp. — Der Beiltsbel. — Der Menfci fit ein herbentier.)

Ein Tag im Sochnehirge, wie wir ihn bier, gelegentlich bes Maria Simmelfabrifeites, das im Appengellerland mit aller Andocht gefeiert wied, verbrachten, bat und unauslöschliche Erinnerungen und ber erhnbenen Einbriide eine Aube geboten. Die Wenge ber Manbigen fromte im Sal ber Gitter gur fraitligen Rinte, becen Inneres von febenomerter Bracht. Reben fonfingen bielen guten Einenschaften baben die Appenseiler auch einen gewählten Runftgefcimad; bas betpeift erfreulich febbn, was bie frunft bes Maiers wie bed Bilbnerd in Pharmor it, fonlitigem Gleicem an Wand it, Deite, Dochnitor und Rengel bes alten Gottesbaufes, gu Garen bes Sammen geschaffen fat. Unfer Gottenbienjt gall, wabrend im gangen Appeitzell Prozession und Prozession in voller Prophentsaltung. namentlich av Landestrachten, burch Alur und Bobe walte, ber Berthrung der allgewaltigen Schöpferfruft von Mutter Rainer, die bier su Londe Meisierwerle von uppergleicitiber Madt und Starte fibut. Bride um filmf Ubr ging es aus den Federu und baid darauf rüftigen Schrites in ben frijden, bellen, seiertöglich genummten Morgen binein. Neber Die Bogartenlinke (ca. 1800 Meter) hinunter gum breffen mitrablten Gabtenfee, jum Edmisfer mit feiner Mim, unf ber eine Berbe von anderthato bimbert nüben, fammingen Schlages, ibre Sommervilleggintur aufgeschlagen bat Wie febritten numter und frederlannt fürbag. Den Bergitod in ber Jauft, ben Rudiod auf dem Rinfen, ben Jubidrei auf ben Lippen, fragelt ringsum Geuppe din Gruppe empor ju ben Freneit, Die im bellen Sonneuscheine fcbim Die hoben Derren fonit noch beigen geht bie frobliche Fabet, Und

ben. Benftoniert worten ift ber Oberft ber Bietenbufaren in Ruthenow v. Refpdi. Gein Rachfolger ift herr v. Brodem bon ben 2, Garbe - Dragonern, Wie man affgemein erzählt, bangt bie Penfionierung bes heren v. Refnde bamit gufammen, bag ber Bere Oberft fein in Pofen belegenes Befittum an eine pointide Anfiebelungs . Wefellichaft verfauft haben foll. Mus ber Rebe bes Raifers in Gnefen, in ber es als Berfündigung bezeichnet morben mar, wenn Deutsche ibre Stellung in ben Ditmarten im Stiche liegen, foll ber bis babin boberen Orts befondere Beliebibeit geniegenbe Berr v. Refndi die Ronfequengen

- (Un ber Glubienreife nach Amerita,) ber morgen feitens mehrerer Mitglieber ber Anfieblungetommiffion für Westpreußen und Pofen angetreten wird, nehmen wach bem "Berl. Tagebl." auch Landrat Gerlach aus Kattowit, Regierungsrat Dr. Meinete aus Oppeln und Boligeirat Dabler nus Beuthen teil. Die genannten Serven wollen in Umerito bie Ginrichtungen bes Einivanderungs und Anfliedenngstwefens

Ueber Die Laubichaft Donde,

Den Ediauplay des Aufftundes in Ofiafrifa, geben der "Boff. Big." gus folonialen Areifen noch folgende Mittelfungen zu:

Unmben in Conde find in Deutid. Oftafrifa immer on der Lagesordmung geforsen, besonders feitbem mis der melhe Umpbeinistliche gelegenen Rochbertandschaft Ungoni deren räuberische Benouhner, der Zulufiamm der Wangoni, die gange Umgegend mit und Erand liberzogen bat. Daburch ist ber Begriff ben Landfchaft Doube in gewissem Sinne zusammengeschrumpft, weil naturgemäß die den Wangoni gunächst wohnenden Bewohner von Monde, die dem Stomm der Bogindo angehören, fich gurudzogen, foldig bort gange reiche Aluftoller bet obet baffeben. Go firt Denn heute die Goeingen von Doude die folgenben: im Welten ben Plug Mborogensta, im Suben ungesehr bas Litunbigebirge, im Clien Mings, im Rorben ber Muß Luvegu. Diefest noch immerbit bereichtlide Stild Land gebort gum beutschofteifenischen Begirf Siikva-Miminbidii, tourbe aber von jeher wegen feiner emfernten Lage bon anderer Stelle aus vermaltet; fruber von Barifima aus amo jeht bon Litorie, Im Bergleich zu dem dem, füstermoben Strate mit Steppendurefter ift Donbe eine Balbiffichifft, Geit Sabren ift ed berühmt bireb feinen vorziglichen Kautideut. In der "Deutsch-Otiafe Itg." erzählte vor einiger Zeit ein Landes-temmer, das man in den Monaren Mürz bis Mai mich Schluß ber Megenself von ben farbigen Exuppe auf der großen Karrawanenfreije Riften-Ungori auf die Frage: "Bo wollt Ihr hin?" regeland front men meiter landeinwärts, wenn man aus bem Innern gur Rille fireit, die Begegnenden auf der Marawanenstraße, fo toled gleichsalls Donde als Berfunftsort bezeichnet. Bu Ende ber Reacuteir eichen viele hundert fleine Sindler von Dorf au Dorf, nim Clammi eingebandeln und ihn an ihre frebitgebenden Dandelsbutter on ber finite und in Luvele eingeliefern. Co bas moch Igaren mith, ift barum fraglich, weil ein foldes Enfam bem Raubbnu Borfand leiftet, beffen verberbliche Folgen fich fchort est redt empfindlic bemerfbar maden fellen. Ein Augenzeuge fdildert, wie an den Sautfdussäumen felbit die Keinzen und jüng-Den Triebe befamilien und angezapft werden. Man mag nich fo fenenge Berorbung und batte Beitrafungen bacegen antornben with worse nuben. Bor allem barum, well bas Gununizapfen für ben Singeborenen bas einzige Mittel bes Gelboerbienens ift, das er doch zur Entrichtung seiner Stouern und zum Antauf von Microungofflide nittig hat. Was er für feinen Magen braucht, bas tolder ibm in ber fruchiberera Lanbidgeft bom felber gu. Mainde (Cingali des Cincals Bagindo) ift fein Großer Freund ber Arbeit. Delhalb verbiebet er fich wie ale Troger, noch tversiger eneldet er fice eine bei ben wenigen im Begirf onfässigen Europaern. Sunger bat er barum ned nie gelitten. Der Boben liefert rentfild Weil, Botaten und felbit Mein. Bief gibt es bei bem Megindo wicht mehr, weder Aleinvieh noch Großvieh. Die farten Berben von früher find ben Ranbern ans ber Radibarfduft, ben Abegent, in die Sande gefallen und langft vergebet. Seine werben noch Sübner und Zauben in bejewantter ihrsahl gebalten. So mucht Donde beute im gangen ben Ginbrud eines ausgefoge nen Landes, und die Benölferung muß als ichen und furchtigen and bem Unropoer gegenüber begeidnet werden. Wiles eine Folge for feliberen Bangoriftegswige. Die Blagindo haben ihre ver-frommen Gebölie immitten biehter Belbporgellen angelegt, too fie Balle ber Welahr Edlupftvintel finden. Und boch tonnte und follte Doche die Kornfammer ban Kiltog und anderen Ruftenftätten Angerbem mare ber Baumwollbau mit großem Borbeil bunds Togu mitebe allerdings milig fein, bag Gurapace fich unelse anfiedeln. Gie fünnien bas unbeschabet ihrer Gesundheit dun, benn bie bügelreichen weitlichen Teile von Atwale erheben Hai burdidmittich zu einer Sobe von 600 Meier, bes öfteren auf find gefund und bem öitlichen Ufam abelle. Breifich mügten bann erft beffere Bertebramege gefchaffen werben. Infonberbeit fame bier bie vom foloniai-

dies weine Beot, vom ungebruven Laid beruntergefabelt, gemundet. Mein noch fo feifer hummer, fein Maviar und fein Geft touren bogegen aufgefommen. Der Seim bat bepreiten Reiering gehöbt, West beden ihm für sein föjlich Mehl einen reichieben Cholus in die sawielige gauft gebrückt. Gefärtt und frode gesaunt, begleitet bon dell ficifers Gegenstrümiden, find trie benn ben ftillen Bergfee entlang, über des Beilfiebels milbromantifde, fteimge Pfabe, bald bergruf, telb bergob, ruftig meitergeschritten. Der Miend bruch herein, ale wir durch die grimen Plattien des Tales dem mehen Britifant und Stemeng, ber Stätte unferes Solufgen Lembentfent. facilies, tabier guidritten. Gute goolf Stumben bot die lognembe Rour in Aufpruch genommen. Wem men beet Sharben Raft in Anideling bringt, find to'r unfere guten neun Counden auf den Beiten gewien und baben aufe, bei einer Berpflogung, bei ber Saluli nimmerunde Setatter gehanden bätte, ein tildilig Ingenerf

> Wir Saben die ichine Gotte Moelt Burchnumbert auf einfamen Bfaben Ein Bechgefilbt bat uns Die Bruft gefdevellt; Dely nimmer mir mochien entraten. Wir folien boil Uppengellerlamb Bin ladjersom Gelin und zu Bohen Wir Durften bernieber von ichnindelinder Wand In od feiner Schönbeit es geuffen. Bir blidten empor gu bem Gimmelebom, On the oclouwsem Gentehen, Hab bochten, incrum wohl ber Frentbenftrom Dem Role fide mag richt ergiehen, lind fogten um fdfliefflich, die Wenfcheit ift dumm, Who but Teinen olgeners Willer, We ift bas Schidfel bes Bublifum, Die Miefenhotels mir gu füllen.

wirficoffficen Remitee geplante oftafritanifde Gub. babn in Fame, die Kilwa über Livale und Sjongen mit Biede hajen berbinben toteb.

Hus Stadt und Land.

" Maunbeim, 22, Muguft.

Stand der Caaten im Großherzogtum. Mitte Auguft 1905.

Britgeteilt bom Großh. Statiftifchen Landennut,

Die Bisterungsberfällniffe maven in der abgefaufenen Berichtsperiode ungefähr die gleichen wie in der vorigen. Die hipe und Arodenbrit bat fast überall angehalten, sobah die zweiten und britten Blee- und Lugernefcmitte, fowie bas Wiefensburd, naments lich auf nicht bewässerbaren Biefen, mit wenig Ausnahmen nur geringe Erträge Beferten besto. Befern werben, Much beim Safer at the abnorme Bitterung unglimitig gewirft; er ift vielfach furz gebiseben und der Kürneverrag erfillt nach den verliegenden Beridgien mandjerorts nicht die gehögten Erwartungen. Das lehtere gilt, fotveit Truschergebnisse vorliegen, auch von den librigen Getreibearten, ebithon andererseits auch Melbungen über befriedigende Extrage on Romern, fottile an Strob nicht felten find. Aus einigen Begirfen, namentlich im Pfing und Krauchgangebiet, wird das maßenhafte Auftreien von Gelbmäufen beflagt.

In weit größerem Umfange und mir bebeutenb boberem Sanden ale im Juli find Anfange August - hauptfächlich am 10. — Sagestoetter unt Sturm verbewendringend in verschiedenen Gegenden bes Landes, namentlich in der Marfgräffergegend, in der Orienau, in der unteren Rheingegend, im Rraidgau und im Obens wald niebergegangen, ohne den nötigen, erziebigen Regen in gewilmscher Menge su bringen. Da die Getreideernte in den betreis fender Besirfen fast allenthalben icon unter Dach war, wurde bon den Commerfeiliten nur ber hafer, welcher noch wicht fiberall abgeeenter und eingeheimst ist, hier und da vom Hagel betroffen. Großen, in feiner gangen Ausbehrung noch nicht überschbaren Schuben erlitten begegen bie noch im Relb befindlichen Autterpflangen, die Kartoffeln, ferner Tabat und Dopfen und handtfächlich die Weinberge. In verfchiebenen Gemarkungen wurden die vorzüglichen herbirausfichten mit einem Schlog gerfidet und auch bos Rebbolg auf Jahre binous beschäbigt; in ben Tabaiban treibenben Begirfen tounden ftrichtreise bie üppig ftebenben Pfians gungen vollfranbig bernichtet.

In den bom Sogel verschont gebliebenen Gegenden wird der Stand ber Martoffeln vielfach als gut bezeichnet; ebenfo fieben bier Aobat und hopfen, beffen Pflittle bevorfieht, meift befolebigenb. Dagegen find begliglich ber Meben die Alogen fiber fandliche Krankbeiten aller Auf fast allgemein, die Berbstaudlichten, welche beinabe burichgebende girle iparen, find burth Oibinm und Beronofpona, Ecberbeerfransheit usto, vielerorts sehr zurlichgegangen, Troß wieberholten Sprigens, mit bem allerbinge nicht felben gut fpat begonnen toorben toat, fonnte bem verheerenben Auftreten biefer vielerlei Schidlinge nicht überall mit Erfolg entgegengearbeitet

Rad ber Stufenfolge einer Rr. 1 febr guten, Rr. 2 guten, Rr. 3 mittleren (burchichnirtlicen), Re. 4 gertraen, Rr. 5 febr gerin-gen Erme, berechtigt ber Stand ber Soaten Mitte August bei Slarmiffeln gu 2.4 (Ingegen Mitte Juli b. 3 2.2), Rice 8,4 (2.9). Rugerne U.O (0,1), Wiefen, bemäfferbore 2,4 (4,0), oebere 3,0 (4.0), Rabat 3.0 (2.3), Copien 2.5 (2.3), Reben 3.0 (1.09).

* Rriegsgerichtliches. Dos General-Stomannba teilt ber Morloruber "B. Br." mit, bag bie in einer mefigen Beitung entnommene Radjeldet, beig der Beldwebel Friifd von der 9. Rompagnie bes 2. babifden Grenabler-Regiments Smiler Willfelm I. Mr. 110 einen Solbaten erschoffen babe und dafür mit 3 Wochen Arreft befreuft morben fei, eine u nr i cht i ge ift. Febmebel Fribich bei feinen Goldoten ericoffen, Bielmehr ift bei einem Gefeinen ber 9. Rempagnic des Meximents can 5. Juli 1905, bei weldem Selbmebel Friefd Die Aufficht batte, einer der Angeiger burch einen amberen Edhiben ich wer verleut worden. Der Berfette wird nuch Ausfage bes Argies wieder gefund werben. Bellwebel Friefd ift burd Hrbrit bes Striegsgerichts bom 2. Muguft 1905 "megen Ungehorfauns gegen einen Befehl in Dienstfachen, burch welchen ein erbritiger Rogiteil verurfode murde", zu drei Bachen ge-linden Arreitä befanicilt morbon. Der Ungeborjam beitand in der Richtleuchtung einer angeochneten Borfichtemofregel.

Befampfung ber Bleigefahr, Die internationale Bereinfaung für gefehlichen Arbeiterichun bei gur Befantpfung ber Weimefahr in gewerblichen Betrieben, in denen Blei, und Weifabrifate in problement Mohr gum Berbrouch fourmen, 12 Breise im Gesauts betreen ben 27 000 Mart megeschrieber. Die Berfündigung best Urteils in für fpatebens ben 16. Oftober 1900 vorgeseben.

* Ginen nachabmenswerten Befdluß fahte bor furner Reit Die Emeindererwolfung von Sprendlingen (Abrinheffen). Baundfillide, die bei ihrer Lodgabe eine gewiffe Summe unt er dem Taxaseet erreichen, felbft für die Gemeinde in Eigentum zu er-

werben und fpater zu Beuplagen bergageben. Auf diese Urt find Schon bereits unbreve Relber in ben Geith ber Memeinbe überges gangen. Man beobsichtigt deburch, dem immer höher strigenden harrenden Preis für Gauplähe möglicht der Spekulationewat zu entgieben und die Beute von Bauen micht abzuschreiben.

* Ein fenberbarer Banbel, ber gwar icon im Friibjahr borigen Rabres absolidation wurde, with im Degan intmet noch viel beiprochen und - beliedit. Ein Banbler aus bem Binggan faufte bei einem herrn im Sagan ein größeres Cuantum den unter ber Bedingung, daß dos Funter bezöhlt werden mitfe, wenn die "lehte" Bobang abgeführt jei. Echterbeledene Gentrogen festvanften min in resider Reiherfolge dem Lungam zu; nur der "Lehie" ift intmer noch uicht abgebolt, obidon bereits 114 Jahre feitzer verflöffen tind. Der Bedingung entsprocend ist das Len ober und noch nicht begabtt, obgleich lich ichen Ochjen und Kilibe varan erlant baben. und fein Seim mehr babon verbanden ift. Der Ritufer foll fich max beceit erkärs haben, die letzte Badung auch noch holen 30 affen. Der Berfäufer bringt aber auch nicht auf Abbolung, ba er igwifden erfahren bat, daß der Händler fein Benmögen besitzt und en der Herreingefallene ift. Der Verfünfer vergichtet fagur- auf bie Mbfuhr der "lehten" Rodung, do er für fie jedenfalls ebenfobiel erhielte, wie für die erften, nämflich bas Rachfeben und den Spott,

" Barnung vor Rurfdwindel. Ein gewiffer Dr. Alexander Sabo in Budapeje empfiehlt fich in beutiden Tageszeitungen als Spegialargt für Epitepfie. Roch Andfanft von guveriöfliger Geite ift berfelbe eine in ärgilichen Recifen wenig befannte Berfonlichteit, welde mangels lobnender Alientet mittele Annuncen nach brieflich eit behandenben Batienten fucht. Bir machen, fo ichreibt bie Morier, Beg.", darauf aufmertfam, das icon bie öffentliche Auffindigung von Bernbehandlung bei und verboten ift und warnen

gugleich bor ber Juanspruchnahme Diefer Giffe.

* Die Weinfuch Ansfiellung bes 22. Deutschen Weinban-Anngreffes in Reuftabt a. S. Beinfach Ausfrellung! Gin bert Wort für ben Richtfochmann, bas nach Langereile und allem anberen eber ausfieht, als nach bem, mas es in Bieflichteit fit. Die Bludt ber Reltern, ber fonftigen Weinberges und Rellereis gerätichaften, bie Boramiben ber Alalden, Riften und Juffer wurden auch bent Michtsachmann eimas bedenten, wenn er Die Reifern mit Tranben angefüllt fabe, wenn er gufchauen tonnie, wie bas vorber frube Raf Durch ben Gifter ben Audelglang golbenen Beines ans noome, wenn er am Juhe Diefer gefdnigten Soffer fpater finen fonnte und ibren frijch gegapften feurigen Inhalt ichlurfen murbe. Co ericeint menighens bem Radmann die gange Mushellung bis ins flefiebe Detall binein belebt und febenswert. Der einfanfte Wingen wird babel ebenfo auf feine Roften tommen, wie ber große Weinmitsbeligers ber Wirt, der im Inbre mit einige Beftoliter Wein moldfantt, wie der Weingrofhandler. Jeder wird neue Einbriffe und Ancegungen mit und Saus nehmen, wie er feine Einrichtungen verbeffern tann. Gind boch bie erften Pirmen aller einfclägigen Branchen als Ausfteller auf bem Blay und teerben fle geene jebem. ber fich bafilt interefficet, ihre Apparate und Mafchinen in Zatige it vorführen. Aber auch für den Richtfochmann bietet bie Ausellung vieles, was oft zu wenig gewürdigt wird. Auch ber Rightcomann wird feben, mit welch einer Menge von Arbeit, Sorgfult und Charffirm diefe reine Gattengabe gebegt und gepffegt mirb, bie fie gu bem Aunfumenten auf ben Tiich femut. Benn er bann inabiteigt in die goftlichen Reller ber Weine und Aungreffitadt Reus nabt, die fich jedem Fremden gerne öffnen und die ibm dort gebotonen Beine fofter, bann wird er wie ber Sachmann im Gerfte bie Gerätschaften und Weschinen tiltig und belebt erichauen, auch ihm wird bann eine Weinfache Anditellung nicht mehr fo gang bbe und

Die burch Motorwagen verurfacten anbireiden Ungludefalle haben gegen den neuen Sport eine frindliche Be abensagung in der Schweig berborgernfen, die nichts anderes begrecht, als den Motortragen Die Benuhung ber Landuraften gu verbieten Ginen erften Erfolg fint biefe Bewegung bereits ergielt, indem der Regierungbrat bes Kantone Unterwolden einen Teil der Bergitragen für das Automobil bereits gesperet bat, Ambere Mantone wollen anges lich biefem Beifpiele folgen, Mit folden Berboten, fogt bie "Nonft, Sig.", fchieft man weit liber bas Biel und fall ben Forlichritt, ben od zweifellos in ber Aufamobiliadje liegt, nicht auf. Wie mar es benn mit ben 3weirabern? Auch ba gab es viel Berbitterung infolge wilden Babrens. Die Bilben wurden aber balb gegabent und

genau fo wird es beim Automobilfahren feir

* Gemiffenhafte Ausftrllung bon Arbeitogengniffen. Gine eine bringliche Mahnung ber Dienftberefcoften gu gewiffenhafter Ausitellung von Arbeitogengniffen entbalt bas Arteil bes Reichsgerichts bom 17. April I. 3. Ein Sandlungsgebilfe war ale Beiter eines Bociogrichafts bei einer Riema angestellt, Cowoll er fich in bieler Biellung mehrfacher Unredlichteiten fdeubig gemacht batte, ftellte bm der Firmeninhaber bas Beugnis aus, bag er ein fleiftiger, frebe amer und treuer Mitarbeiter gewofen fei, ben'er gerne empfehle. tuf biefes Beugnis bin fant er eine wene Stellung und bat in biefer 2400 M. unterfologen. Der neue Dienithert verflagte Die Firma auf gablung biefer Summe, Die vom Gebilfen wegen Berndgente lofigfeit nicht zu erlangen ift. Die Fiema wurde nach bem Rlages antrog verureilt, und ihre Nevijion vom Reichogericht gurlichgewiesen werbungen als Ausweis ga bienen. Wenn die Dienitherrichaft arin bewuht unwahre Angaben madje, fo madje fie fid) einer abs THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Lagesneuighenen.

- Lebenszeichen eines Gebangten. Elus Mermart wird beriditet: Einen energifden Rampf gegen Die Todebftrafe burch Sanger hat ber Reb. Emil Murran im Stnate Arm-Jerfen begonnen. bicfem Staate fennt man bie elettrifde Sinrichtung nicht, fonbern angt Die Morder. Murray bat fieben Mal bem Erbangen bet ensobnt und ift nach genauer Wesbachtung davon überzeugt, bag bis liebangten noch einige Beit bei Bewugtfein find, nochbem bas Genid ebrochen ift. Um Die Tobesitrofe burch Erbangen gu beseitigen idilbert er die Sinrichtung bes Gattenmorbers Baul Geng. Murrnb leiftete ibm geiftlichen Beiftand und besprach mit ibm Die Brage, ob bas Bebirn eines Mannes noch tätig fein fonne, nachbent bie Salemirbel gebrochen find. Geng glaubte, daß bas Bewußtiein nod bleibe und verabrebete mit dem Geiftlichen Beiden, um die Babe, beit biefer Anficht gu erharten. Er fagte: Benn mein Genid ge broden ift, will ich eine Minnte warten, bann meine Banbe zweimal falliegen, bann einmal, bann wieder zweimal. 3ch verabrebe bie Beichen fest, bamit Bweifler nochber nicht fagen lunnen, bag es unfreiwillige Bewegungen maren." Murray und feche andere Beugen, die ber hinrichtung beimobnten, befdneden nun, bag Beng genau die verabredeten Beiden geb, nur bag er 3/4 Minuten pau Berie, nachbem bas Genid gebruchen mar. Murray will, um weiteres Beweismaterial gu erbalten, mit bem Gattenmorber Ebward Taplen, ber in diefer Woche bingerichter wird, gleichfalls Beiden vergbreben. Taplen, ber Reger ift, will ben rechten Daumen bewegen. (Die gange Beschichte llingt etwas febr ameritanisch.)

- Eleftrigitätetrantheiten. Rach Beobachtungen ban De. Millener baben fich bie Riagarafälle für ihre Ausnuhung burch ben Meniden in einer bodit eigepartigen Weise geracht. Es hat fich namlich, wie bem "Lancet" aus Remport geschrieben wird, unter ben Arbeitern ber bortigen Grofitperfe eine sonberbate Stranfheit gegeigt, die fich in ichweren Starungen der Berbauung, Appenitoerinit, Unbebogen nach ben Mahigeiten und einer freihemeigen Blaffe bes Gefichts augert. Dieje Erfrantung wird bem Aufenthalt in unmitelbaver Rabe von Majdinen gugefdeleben, Die eleftrifde Strome

von febr bother Spaniming ober Wechfelftrom liefern ober bereit Umformung bewirfen. Dr. Millence bet bisber 19 Fälle biefer neuen Scoutheit beobodiet, die er durch eine chemische Wirfung ber eleftrifden Stroffen ober einer bieber noch unbefannten Stroffen-

Geefats und Burmfrantbeit. Brofeffer Colmette, ber burtreffliche frangolifche Sogiantfer, bat Unterfuchungen über die Wirfung von Secials auf die Entwidlung des Erregers der both artigue Burmfrontbeit ber Bergleute, des Anchloftomum baodenale angestellt. Auf die Gier bes Wurme bat das Salg feinen Ginflußdagegen fleeden feine Larven im Salymaffer bald. Tonach hat der Forfder verfucht, die Waffer in Bergmeefen gu falgen, wobel bie Bier ber Bürmer gwar austamen, Die Lurven bann ober in 15 Lagen zu Gennde gingen. Dennoch bezreifelt Colmette, daß Enlie maffer gur Berbinderung der Burmfrantbeit verwendber fein werbe, empfiehlt vielmehr ffarfere Debinfefrionomittel.

- Bie man Gefellicafterinnen fucht. Bor eimiger Bolt ete fchienen Infernde, in benen für eine Gröfen eine Gesellschafterin und Reisebegleiterin gesucht wurde. Diejenigen Damen, die, wie co verlangt murbe, unter einer angegebenen Chiffre ihre Offerten nach Samburg abreifierten, erhielten febr fanell ale Antword bott bem graffliden Generalbevollmächigten und Güterbirefter "Baron v. Editein" einen recht berfodenben Brief. Der Baron malte in ihnen die Siellung in den glangentien Farben aus. Die Graffin, Die augenblidlich in Rorberney weilte, war nach ber Schilberung ibred Generalbevollmächtigten bas Ibeal einer Ebelfritt. Das allerescriedendie ober war die Unefide auf eine Berheinniung mit einem horen ber Gefellicaft. Die Grafin, fo bieg es in bem Anthortideciben, fichete, ob sie nun auf ihren Gillern, an der Riviera ober im Babe woille, ober in ber Welt umberreifte, fiets und überad ein offenes Saus, und ftets umgab fie ein Rreit bott Remalieren. Es marc nichts felbened, wenn einer ber hermin fich in die Gesellschafterin, mit der die Genfin durchend freundschaftlich vorfehrte, verliebe und fie beinate. Grit jeht wieder fei bie Graffin auf Diefem Wege um ihre treue Bogleiterin gefommen, Rein Bun-

fideliden Tanidjung ober bod bes Berfuches einer folden gegenüber benen ichnibig, benen ber Sandlungsgehilfe bas gengnis vorlege, Dies laufe wiber Tren und Glienben und ftelle einen Berftoh gegen Die guten Gitten bar, Gine borfahliche Schabenszufügung liege bor, fobalb fic ber Ausfteller ber ficablichen Folgen, Die andern burch Die unrichtigen Ungaben bes Beugniffes erwachsen tonnten, De-

prußt fel. Die Riefenpappel bei Durbach. Ginen abnlichen Rubm wie ber Bolalefonig bei Billingen ober bie Reunlinden auf bem Raiferfuft befag auch ble Riefenpaphel bei Durboch. Run ift fie "eine gefallene Größe", gleich den Reunlinden. Da die Pappel von Durbach einige Weber himuf vollständig hohl war (was man aber erst nach ihram Sturze recht gewahr wurde), hatte "Forstmeifter Sturm" feine allgu große Arbeit mit für. Der erfte Anbrall bes Orland bom 10. August fällte ben Baum, beffen Tobesidnet den Bewohnern der naben Weilenmühle noch lange in den Ohren gellen wird, und bessen Sall den Gindrud eines kleinen Erd-bebens bervorrief. Der merkwürdige Riese, auf älteren Lensdarten Shon pergeichnet, ift 40 Meter lang. In einer Sobe von 16 Metern gabelt fich der Stamm in drei Aeste. Wis zu dieser Gabelung ergeben sich immerhin schon 9 Kubikmeter Inhalt. Der Umfang bes Bannes om Boben beträgt 7 Weber. Im Immern bes fiehengebliebenen Stumpfes hatten ein halbes Dubend Menichen bequem Blab gum Sochen. Der Galgletanig bei Billingen genieht noch immer den Ruhm der größten Tonne Deutschlands Der Bennnriefe, der etwa 360 Benge göhlt, wurde im Jahre 1876 vom Blib beschäbigt, ber feine Anone traf. Geit biefer Beit fcifigt ein Bligableiter ben Gewolftigen bor weiteren Schibigungen. Sein SudMinhalt (famt Aciten und Burgelausläufen) beträgt 58 Jeft-

"Mus bem Maniber wird bem "Heibelb. Agbl." über unfere Grenadiere unter dem 21. August gescheieben: Nachdem um Samttag bie Regimentsbesichtigung burch ben tommanbierenben General des 14. Ernseeforps, von God und Bollach, hattgefunden batte und der gestrige Counteg ein trobsverbienter Rubetag war, haben beute die Uebungen im Berband der Brigade ibren Anfang genommen. Da die einzelnen Rompognien in den Ortidiaften ger-Arent Unterfunft bezogen boben ift für einige Teuppenteile ber Anmorfd sum Mandoerfeld icon ein gang beträchtlicher. Die Brigademanover dauern 4 Tage. Es beginnt sodann das sogenannte Marichannibur, b. h. bas Divisionomanöser. Die Regtmenter Rr 25 und 111 in Raftatt, die ihr Brigebergerzieren au? dem Hagenerier Nebungsplat batten, wobei das Regiment Nr. 25 bon herrn Oberitleutnant Hildebrandt geführt murbe, werben unt ber Bahn im Mandvergelande eintreffen. Die Mandver werden fich an Moebach vorbeigieben und am 4. September beendet fein. Am d, und 6. September wird sodann die gange Brigade in Extraglige versaden und — voranssichtlich über Gerbach-Hanau — zu den Raifermanöbern bei homburg abtransportiert werben.

* Selbstmurb. Der Umbefonnte, ber fich, wie gemelbet, am Soundag Mittag vom Beibelberger Schnellaug bei ber Station 28fes. lock überjahren ließ, ist mit bem 60 Nahre allen, berwitweten Watthaus Miller von Molidenberg identifch. IR. wariete im Walbe auf den Zug und speang, als er ihn berkommen hörte, aus dem Gebüsch, um sich vor die Losomotive zu werfen. In diesem Augenblid faufte fie borbei, und fo federate fich ber Lebensandte zwifden ben 2, und 8. Wogen, beifen Raber ihm ben Schabel einbrudten. Der Berlebte befinnd fich in ben miflicbften Bermogensverhaltniffen; der gröhte Teil feines Mesithes wor ihm im Iwangsloope bereits verfauft worden. Auch ftand er auf der Mite berdingen, welchen das Wirtshaus verboten ift.

Die hinrichtung Subbes vollzog fich beute frah 6 Uhr im Bofe bes Provingialarreftbaufes in Gießen obne Amifdenfall, Dubbe empfing geftern noch einmal ben Geiftlichen, ohne ein Gestandnio abgulegen. Er batte ben fatholiiden Beiftlichen abgelehnt, aber ben ebangelifden verlangt. Er verbrachte ben Tag in Rube, ließ fid Boelfen tommen, trant Weln bagu und rauchte; er unterhielt fich mit ben beiben ihn bewachenben Genbarmen lebbaft, ergablte bon feinen Erlebniffen, war aber nicht zu bewegen, fein Gemiffen gu erleichtern. Bei ber Sinrichtung beute früh waren ungefähr 30 Perfonen, darunter die gesehlich zugelaffenen 18 Burger ber Stadt Gießen, und eine Anzahl Geladener anwesend. darunter auch zofilreiche Bertreter ber Press. Auf bem Hof war ein Rommando Insanterie aufgestellt. Nachdem Derr Oberstaatsanwalt Theodold ben Berbrecker mit den üblichen Worten dem Rachrichter übergeben hatte, vollzog sich die Hinrichtung sehr schnell. Dine daß man eine Erregung an Hudde hätte bemerken können. wurde biefer bon ben beiben Gehilfen bes Scharfeichters nach bem naben Schaffot geführt. Sofort nach ber Bollftredung bes Urteils verliegen bie Unwefenden ben Richtplag, bis auf einige Bertreier ber Anatomie ber Universität, die Beobachtungen am Leichnam ans ftellten, Die Leiche wurde bann nach ber Angtomie gebracht,

Hus dem Grossberzogium.

Pabenburg, 21. Hug. Bel bem geftern in heppenheim Battgefundenen Gauturnfeft bes Mergftrag. Befonit. Jahn" unit 18 Deileschmern in ber Rlaffe A einen 1. Breis ferner erhielten im Runfiturnen die Turner Angust Gariner ben 19., Wabriel Walther ben 24. unb 30f. Reffert ben 41. Breis. Die

der, daß bei folden Ansficten recht viele Damen fich um ben Poffen einer Gesellschafterin bewarben. Und werfwürdig, alle hatten das Gling, angenommen zu werden. Rach einiger Zeit schried schon der Baron einen gediten Brief. Jeht teilte er jeber Bewerberin, ohne daß eine bon ber anderen etwas wußte, mit, fie fei von ber Graffin angenommen worden, da feine Erfundigungen glangend ausgefallen wedeen. Die Beit ber Abreife nach Rordernen, wohin auch er tommen werde, folle noch vereinbart werben. Rur mit einigent Straus ben fügle ber Berr Baron die Bitte hingu, ihm gum Erfan ber Anslagen für Ausfünfte ufm. 25 Mart zu ichiden, ohne Auffeben nathrlich, nicht burch Bostomweifung, sondern in einem Brief, Chiffre seundse, postsogernd Samburg. Die Glüflichen waren fred, daß er nur eine solche Aleinigkeit begehrte, und hätten dem Die Glüdlichen waren bescheidenen Manne gern auch mehr gegeben. Drei Berliner Damen ober waren mistranisch und gingen gur Kriminalpolizei. Rach furger Beit ftanden bereits Samburger Rriminalbeamte auf bem dortigen Postamit, nahmen den herrn Baron fest, als er wieber eine Angabl Briefe abbalie, und entlarvien ihn als einen Sandlungsgehilfen Schumann, ber gwar feine Stellung batte, aber bennoch wie ein Sanbelsbert lebte, auf Roften ber "Gefellicafterinnen"

Runig Chnard und bie Edmelber in Martenbab, Gin Deer ben Schneibern, Die mit Rotigbiichern und Robats beipaffnet find jest, wie englifde Blatter behaupten, Marienbab beimgejudit fleinfte Menderung en ber Rleibung Ronig Ebuards VII. mirb ben biefen Bertretern ber Schneibermelt anigegeichnet, bie bie elepanieften Schneiberfirmen ber europäischen Sauptifabte in Marten-Bogen. Natürlich gibt er nicht gu, bag er gu diefem Iwed gelomnten ift, er verbringt nur gufällig feine Ferien auch in Marienbad, wo bet englische Ronig und bie englische Gesellichaft weilt. Die englischen Schneiber find natürlich in biefer Menge nicht vertreien, ba die bom Ronig getragenen Sachen alle in London gearbeilet find. Ein Cochberftanbiger vom "The Tablor and Cutter" erffart: "Die Schneiber and Berlin und anderen Saupiftubten find jest in Barienbad, weil fie bort bie Birfung ber neuesten englischen Serremmoden ftubieren tonnen. Mandenal wird es ihnen fchwer, ben I Stondusteur besselben zu umarmen und - zu tuffen. Dieser Brade, I

Turner wurden bier bei ihrer Anfunft mit Mufit empfangen und ibr Lofal geleitet. Die Erfolge find vortrefflich, jumal man ir Betracht gieben muß, daß ber Berein erft feit 13/2 Jahren befteht Bir grafulieren und wünschen, daß dem Berein noch viele solche Lorbeeren beichieben fein mogen. But Beil!

* Beibelberg, 22, Mug. Den eifrigen Bemuhungen unfever Reiminalpoligei ift es gelungen, ben Marber bes Tape. gierers Peter Nung aus Pforzheim zu ermitieln und feste gunehmen. Der Tater ift in Biesbaben feligenommen und am Sambtog abend hier eingeliefert worden. Es ift ber 21 Jahre alte Schloffer Louis II e ber Ie aus Renenheim. In den bisberigen Bernehmungen hat sich der Bursche, der als arbeitsschen bekannt war, in schwere Wibersprüche verwickelt, so bag an seiner Schuld taum Zweifel besteben formen. Bugleich haben It. "B. Tgbl." bie gemachten Erhebungen ergeben, daß Neberle als Berüber des Raubs anfalles in der Hirfchgasse am 2. August nicht in Betracht kommen fann, da er, wie nachgewiesen ift, bereits am 1. August in Wiesbaben eingetroffen war. Dagegen ift begliglich biefer Zat eine neue Spur gefunden worden. Da Eberle, ber ben Raubanfall auf heren Dr. Sobenemfer in St. Blaffen verlibt hat, fruber in Beibelberg war, brangt fich ber Berbacht auf, bag er auch ben Rauban fall auf eine hiefige Dame am 2. August in ber Biridigaffe berillet bert.

* Furtwangen, 21. Aug. Die Strofflechterei, fruber ein Saupterwerbszweig, ift in ben lebten zwei Jahrgebnien auf bem Schwarzwalb bedeutend gurudgegangen; wenige Nabrifen beschäftigen fich beute noch bamtt, als Sansindustrie fast auf dem ganzen Schwarzwald noch vertreien, wenn auch lange nicht mehr in dem in früheren Leiten liblichen Mage. Mande Familie findet in ber Strobflechterel noch einen annehmbaren Nebenverbienst, erwarben von Mutter und Kindern. Die Piliale ber Geoff. Landesgewerbehalle bahier veranstaltet allführlich aur Commerszeit eine Musftellung bon Ctrob. geflechten, darunter nuch gebrauchsfertige Gegenstände; ja auch heuer in unseren Tagen. Die Aussiellung wurde beschickt von den 4 Orien: Furtivangen, Schönwald, Gütenbach und Rohrbach, bo fich noch Strobgeflechteschulen befinden. Die Arbeiten machti inen recht alinstigen Einbrud. Die Grofib, Regierung, Die begreiflicherweise diesen Industriezweig halten und bebon will, bat für Die Bramiserung ber ausgesiellten Arbeiten ben Betrog von 200 Mart zur Berfligung gestellt. Mit erften Breifen wurden faut Breib. 8tg." Die Strofgeffechiefduten gurimongen und Schone vold bedacht, einen gweiten Breis erhielt bie Schule in Robebach, einen britten biejenige in Gutenbach. Der Rudgang biefer In buffrie wird bauptfächlich bem Umftande zugefarleben, daß China ben Martt mit feinem billigen Gleflecht überfüllt. Doch tann bas dinesifice Geffecht, was Salibarteit und Bute anbelangt, mit bem einheimischen nicht wetteifern. Deshalb ware mit Freuden gu bereligen, wenn die einheimische Industrie wieder mehr zu ihrer ebemaligen Bebeutung gelangte.

* Rleine Mitteilungen aus Baben. Gine mutige und zugleich eble Tat vollbrachte am Donnerstag abend ber in ber Liegelet von Altlug beint beschäftigte isläbrige Arbeiter Georg Lauer. Mis er wil zwei Arbeitsgenoffen an ben Rhein gling, um zu kaben, bemerfte er einige Meter vom Ufer einen noch Hilb rufenden Anoben treiben, Rurg entschlien worf er fich in bi Wellen und brachte nach wenigen Minuten bas Kind, das unschlibar ertrunken wäre, lebend and Ufer. Der mutige Retter bat mit idon zum brittenmal in fold felbitlofer Weise fein Leben für andere aufs Spiel gefeht. - Gin in Baben weiller meilender Liftbriger Fremder bat fich in ber Rabe von Oberweiler in einem Groben extrantt. Die Zat geichah im Zuftande geistiger Umrandtung. — In den großen Waldungen der oberdebilichen Begirfs amier Bfullenborf. Stoffich und Urberlingen breitet fich ber Borfenfafer trop foon mebrioch vergenommener Rablisiebe immer weiter aus. Der Schaben ift betrachtlich. - Dem Realfchuter Otto Beeb in Beibelberg, welcher am 26. Mai be. 36, einen Bagen, beffen Bferbe ichen geworben und burchgegangen waren, burch waderes Jugreifen gum Stehen brachte und baburch ben bilf os an ber Beichfel bangenben Gubrmann aus gefährlicher Bage befreite, wurde burch den Großt. herrn Landesfammiffar in Mann-lieim für sein mutbolles und entschloffenes Sandeln eine öffentitde Belobung ausgefprocen. - Geftern abend gerieben einige Monner in Doffenheim in einem Wirtshaufe in Streit, robei ber Steinbrecher Bilbelm Blang eine Berlehung am Rop relitt und bem etwa 26 Sabre alten Balentin Miltner ber II nie r. eib teilweise aufgeschligt wurde. Wiltner wurde in de afabemifde Granfenbaus in Seibelberg verbracht, wo er nach wenigen Stunden seiner Berlehung er lag, Planz wurde als ber Tat berbäcklig verhaftet. — Die in Rastalt noch über zwei Aafernen - Lubwigsfeste und Leopoldstaferne II verhängte Cherr: vogen Genidstarre ift nunmehr auch aufgeboben. Sämtliche Leute mit Ausnahme ber zur Beobachtung im Lagarett befindlichen Mann-Badittommanbos ber beiben Infanterie-Regimenter gugeteilt werden. — In Watterdingen (A. Engen) felerte Herr Pfarren Nudolf Groß fein Sojähriges Priesterjubiläum. — In

lifden Stil beutiden Weftalten angupaffen; unfer Cachverftan riger, ber fürglich in Berlin weilte, ergablte mir, bag einer bei eriten bortigen Schneiber verzweifelt war, well er ben eleganter Schnitt und Unftrich bes englischen Schneibers nicht nachabmer

- Gin beibenhaftes Dabden ift Dile, Deladenal, Die, wie ant Genf berichtet wird, in der borigen Woche mit Joseph Robin, einen frangonifden Sirten aus Caboben, Sochseit felerte, Bor einem Jahr twa trieben die beiden jungen Beute ihre Ziegen auf dem Abhang Des Beran de Barbebant gum Tal hinunter, als Robin bemertte bag noch einige Biegen in ber Rabe bes Gipfels gurudgeblieber varen. Da er feinen Umweg machen wollte, fletrerie er trop be Bitten feiner Gefährtin einen Ramin im Felfen binan, Mle er ein Stelle auf bem halben Wege bes Ramins erreicht batte, fam ein teinfowine auf ihn bernieber, die ihn in ben Abgrund mit fich rif bne fide nur einen Augenblid zu befinnen, eilte Mile. Deladiene n bem Ramin, gerabe ber Ribrie entgegen, Die bie fallenben Stein mimen, und fing ihren Geliebten in ben Aemen auf. Am Rand es Abgrundes tonnte bas fapfere Rabben Salt maden; es rettei en beimigtlofen Mann aus ber Wefahr und eifte ine Dorf, um Diff u bolen. Robin trug eine ichwere Rapfwunde und zwei Ripper riide bavon. Das Mabden war am Geficht und an den Armen ber lett. Beibe erholten fid aber von ibren Bunben und in Begen mart ber Dorfbewohner fand nun am Dienstag bie Tranung flutt

- Heber Bitte in Amerita ichroibt mon ber . M. Fr. Bt. Berr v. Bitte bat fich unglaublich ichnell amerifaniflert. Es mach fast ben Ginbrud, als wenn ihm ber Pedfibent ein Brivotiffimut barüber gelefen bette, wie es hiergulande gemacht wird. 211s be Bug, welcher Bitte von Remport nach Bofton bradite, in die Sall rinfuhr, feite die Erzelleng fich berart rafc in Bewegung, bag bi serantwortfiden gebeimen Eigenben ihr fanm folgen tonnten. Ecit Biel war die Lofamotite, wo er noch aut Roofepeltidem Mulb bem Bolomoriofilbrer und Beiger feuftig bie Bapbe icatielle. Giett aber barauf bebacht, für Rugland eimas Beimberes in Angrud gn nehmen, fehrte er gu feinem Bangan gurud, um dafelbit ber

Engen wurde am Sonntag abend nach 11 Uhr ber lebige Ablater Beber befinnungstob und blutiberfirdert an einem Uebergang neben ben Schienen liegend nufgefunden, furge Beit nachbem ber von Strafburg gurungebende Extragug bie Sfelle passierr batte. Weber fe vermutlich auf feinem Boften eingeschlafen und bat bann im lehten Augenblid, bon bem berandrausenden Zuge aufgewecht, noch verfucht, die Barrieren gu folliegen, toobei er beim Ueberichreiten bes Geleifes von ber Mafdine erfagt und gur Geite geichleubert murbe. In bem Auftomnten bed Berungludten wird gegweifelt.

Pfalz, Keffen und Umgebung.

* Raiferstautern, 21. Ang. Berboitet murde in einem biefigen Hotel ein fich Steinbrückner mennender Weinbandter aus Paris, wegen verschiedener betrügerischer Manipulationen. Auch die Ludwigshafener Staatsbehörde foll, wie man bort, noch eine floine Abrodoming mit bem Berbaftelen zu machen baber

* Maing, 21. Mug. Die 10jabrige Sager, bie bei ihrer Großmutter auf ber Infel wohnte, butte biefer innerhalb eines Jahres über 8000 Mart unterfiblagen. Die hager, unter dem Namen "Wilo'de" bekannt, lebte, trob ihrer Jugend, auf sehr berichtvemberischem Zuge. Sie behaupteie sielt, das sie eine große Erbschaft gemacht habe (120 000 Wart), was aber eine die glaubten, welche nicht alle werben, ba fie bei einer Erbichaft über bas Gelb ohne Bormund nicht hatte verfügen fonnen. Sager wußte fich, wenn fie von ihrer Grofmutter jum Gelbhofen auf die Bant geschicht wurde, auf raffinierze Beise bedeutende Summen au verschaffen, indem fie die Riffern falfchie. Als bor einigen Tagen ibre Schwindeleien herandfamen, ging fie ench Marburg flüchtig, wofelbit fie bei Bertvanbten Unterlunft fucte. In Marburg wurde fie berhaftet und bierber transportiert brer Bernehmung durch bas Amisgericht murbe ite mieber aus ber Saft entlaffen. Auf Anordnung ihrer Grohmutter und nuter Bir-ftimmung bes Amidgerichts fam bas leichtlicunge Mabeben in bie bielige Erziehungsanstalt "Jum guten Dirter". Wit bem Gelbe, bas fie ihrer Grohnmitter unterschlug, trieb sie fich gange Minte in Wierichaften berum und traffferte junge Beute mit Wein und Champagner. In ber leben Beit mar eine Infabrige Bermanble in ibrer Gefellichaft. beren Gliern in Marburg eine Mirtiaaft betreiben. Dort wurde nun die junge Gundern ben ihrem Gandfal ereilt.

Sport

* "Stabt-Achter". Dan ichreibt und: Annahmer Mantagd. ummmer bringen Sie als Eingesandt eine Anregung für einen so-genamten "Stabt-Achter". Auch meiner Maficht nach wire es fehr angebrockt, im Berbit ein berartiges Mennen zu veran-ftalten, gumal ja zu bem bisher fiblichen Dauerrubern bei ben Mannfcoffen teine Spurpathie mehr herricht. Um aber nicht einen ber ben anderen Berein, welcher gerabe in dem betreffenben Baber feine entsprechenben Manuschaften zur Berfügung bat, ben ben Nennen auszuschliefen, ginge mein Boridileg babin, ben Aduer mit Senioren und 4 Auntoren gu befehen ober ein Renver it Junioren und ein foldes für Cenioren ausgufdigeiben, lobat für Aumoren und ein soiges sur Genoren ausgenagenen gestem Berein Gelegenheit geboten wird, am Start an exsidencen. Auf seben Fall müßte aber dann von dem Regatta-Berein voroif singewirft werden, daß von fämilichen Vereinen se ein Abber ind Feld gestellt würde.

Bei den Rabrennen in Killn siegte am Sonnbeg im Germannen

Breis über 90 Rilometer Schnitter-Röln in 1 St. 28 Min. 57 Set Ametier wurde Walthour, 1814 Munben gurud. Dritter Gall, 2713 Runden gurud. Die Rennen waren von 6000 Verfenen befucht.

Der befannte Berrenreiter Graf Roninsmart, Cheelemmant m Ranigs-Manen-Regiment Rr. 18 in Sannever, ift unter Beibeberung gum Mittmeister vorläufig ohne Palent als Mebrer gum Reitinftitut verfest worben.

Gerichtszeitung

B.C. Balbebut, 21. Anguit. In ber Ctrallamine fibung bom Domierstog wurde ber foibol. Pfarrer Johans Bani Boid bon haribeim wegen Sittlichfeitauerbre-chens, begangen en ichulpflichtigen Afindern in feinen frühren Wirfungkorten Altenburg (R. Waldshut) und Robenbach (A. Reuftadt) gu einer Budthausftrafe ben I Jabren und 0 Monaten berurieilt.

Weichäftliches!

* Rach 35 Jahren gefunden. In ber Schlacht bei Cambruden am 6. August 1870 batte ber jebige Bahnbeamte Gelter in Arlebe berg einen Schuft in die Schulter erhalten und trop ber geobien Anftrengungen gelang es bergeit nicht, bie Ringel gu finden. Trob rem die Wunde gut verheilte, machte fich bod bie Augel von Bett Beit bemertbar in form ben Gleichwulften, Die mit befriger Somergen verbunden waren, und des öfteren entftand ber Buntet, die Augel entfernen zu fasen. Der bekandelnde first riet zur Borenahme einer Röntgenaufnahme, die denn auch gerade am Jahrestage am 6. August in dem Röntgenfabineit der Gewerbes Alabemie Briebbarg borgenommen wurde. Die Aufnahme elang gang vorgüglich und es geigte fich, baft nicht eine Runel, fon-

er nicht aus der biplomatifden Schule bervorgegongen ift, berlot für einen Augenblid die Baffung, ba er fich nicht flar barüber war ob ein folder Ruft bon bem Bolferrechte zu erwibern fel. rinen Sprung in das bereitstebende Automobil machie herr ben Bitte einer Situation ein Erde, welche vielleicht zu ermittieben und undorhergesehenen Komplifationen bätte führen fanten. Bor leiner Abreife noch Bolton bat er bas gewiffe Interview Befenninis bgelegt, bem fein Frember bon wirflicher ober angeblicher Diftinfe ion in tegend einer ameritamischen Stadt enigeht. Den Inhalt beefelben bat bas freiwillige Befenninis au bilben, bag gerabe biefer Blat ber intereffantefte und faszimierendite mar, welden nan bilber in ben Stoaten befucht bat. herr Mitte ift auch auf besem Gebiebe feinen familichen Konfurrenten weit voorubgeriff ndem er erflärte, in gang Europa feine Sladt gefunden zu hoben welche es an architettomischer Schonbelt und bistorischem Interesse mit Bofton aufnehmen tonne. Das werden ibm bie Boftoner nie vergeffen. Denn es ift weit mehr, ale biober felbir ber verbiffenfte befer berbiffenen Lofolpatrioten geglaubt bat.

- Sungerengt in Spanien und Indien, Die Lage in Andanfien wird immer fritifder, die finngernden Bouren bedreben febt ibrer Bergmeiffung viele Städte und Dorfer mit Gewaltidlige tilen. Bierhundert Arbeiter und biele France gogen in ber lebten Bache bor dos Mathaus in Camora und baten um Brot ober Arbeit, tie bie Behörben erffarten, daß fie feind ban beiben zu geben alten, wurde die haltung der Nenge fo brobend, bag man bie lingergorde Ferbeirief. Die bie bene Sunger gefchinditen Aufe hier ohne Anwendung von Gewalt vertreiben fonnte. In Dinna ragieben viele Arbeiter bie Strafen und birien um Brot ober vicit; fie erllären, daß fie ihre merträgliche Loge durch unebre die Mittel anbern mußten, wenn man fliven feine Gilfe gewoliche, n Coronnil werben gange Jamilien ber jeohlhabenben Maffen mit Die Leute lauern Frances und friedern auf and bedenden fie mit Biftolen, wenn man ihnen Almofen verwels On Glasbaleanal begregen extragen ble Bourrn the Elend mit beifpiellofer Standhafrigfeit, obgleich bie Bligerme ber Oliven bie

bern wahrideinlich 2 Granatiplitter eingebrungen waren und givar lagerten bie Beichoffifide bebeutend tiefer, als bem Echmerg nach ben bem Battenten angegeben wurde. Gin Stud befand fich im Dien Rippenamifdenraum und bas gweite bon einer Groge einer Aden Bohne im Gten Mippengivificenraum. Das Billatgentabinett ber Affichemie ift in hochereiger Weife ber allgemeinen Bollfahrt pewibmet und werben die Aufnahmen toftenlos Borgenommen.

Neueste Nadrichten und Telegramme.

Privat-Telegramme des "General-Angeigers" * Landau (Bfulg), 22, August. Beint erften Bateillog bes 23, Infanterlevegiments ift Thobus ausgebrechen. Das Bataillon ift nicht gum Manober gusgerüdt.

* Bilbelmabohe, 22. Mug. Der Raifer und bie Raiferin unternahmen beute morgen einen gemeinfamen Mubritt, Spater horte ber Raifer ben Bortrag bes Chefe bes Militartabineits. Der Rame bes in bem geftrigen hofbericht ermannten Malers, bem ber Raffer eine Sthung gewährte, ift unrichtig gemefbet morben. Der Rlinftfer heift Bordarbt.

* Rarnberg, 22. Mug. Der Augen- und Obrenargt Dof rei Dr. Gduberth, Mitglieb bes Gemeinbefollegiums, ift nach

Janquelerigen Beiben geftorben. (Grif. Big.) * Trier, 29. Mug. 3m Elfenborner Lager graffiert unter ben Mamifchaften bes Jafanterieregiments Rr. 30 bie Rubr in Teforgniserregember Weife. (Grif. Big.)

" Effen, 22. Aug. In Marten wurde ber Bergmann Cafte bon bem Bollgeifergranten Didmann, ber wahrenb eines Streites einen Schredidut abgeben wollte, erichoffen. (fr. g.)

* Effen, 22. Aug. Die Sonderversammlung bes Arbeit peberberbanbes im Baugewerbe befchiof in Ginige mngoverbanbinngen mit ben Erbeitern eingutreten. (28.

* Braunichweig, 29, Ang. Der Rammermufiker Alin-Benberg, Gellift ber Doftapelle, ift auf einer Reife in ben Do-Jomiten ber fch in unden. Geit bem 26, Juli febit febe Rachricht ben ibm, Mon glaubt, bag er berungludt ift. (Frif. Big.)

" Bofen. 22, Aug. In Afchenort bei Argenau hans Heete ein funger Mann in Ammefenheit feines flingeren Brabers mit einem Revoluer. Bloglich ging ein Goug fos, ber ben Jangeren Bruder in & Derg traf. Er war fofort tot. Der anbere tourbe verhaftet. (Grff. Big.)

* Riel, 22. Aug. Das Sofmarschallanut bes Pringen Deinrid von Breufen teilt ben "Aleler Reueft, Rade." mir, baft bie Melbung von einer beabfichtigten Reife bes Brine gen nach Amerita unbegründet fei.

* Dien, 22, Mug. Ber "Reuen Freien Preffe" gufolge wird bie öfferreicifde Regierung, wenn nicht in legter Stunde eine Befferung in ber ungartichen Rrife eintritt, feine befinitiben Sanbelsverirage ichliegen, fonbern famtliche Bet-Brage nur provisorifd ouf ein Johr verlangern. (Frif. 3.)

" Um ft erbom, 22. Aug. Der Berliner Rorrefpondent bed Allgemeinen Sanbelsblaabes, Cab van Malten, ift wegen beutichfeinblider Rorreiponbengen aus Breugen ausgewiefen prochen. (Brif. Sig.)

* Hom. 22. Mug. Mis bie Ronigin-Blime Margberita Countog im Automobil Die Strafe vom Heinen St. Bernbarb beenborfeiten fam, frieft ber Wagen auf einige Sieine, welche bon filmf Heinen Burichen, Kindern der Bergbevöllberung, auf die Strufe pelegt worben waren. Bei bem Binifchenfall wurde niemand ber Tebt, and bis Bejdidbigungen am Automobil woven to beicht, bat es much furger Belt wieder fahrtbereit war. Die Runden, von denen einer 15, die anderen weniger als 11 Jahre alt find, erflätten bei köner Bernehmung, fie batten nicht gewuft, daß es der Wagen der Montgin-Mittee fei, fie feien gegen die Automobile aufgebracht, toril biefe Riibe und Bunbe erfdredien. Die Eltern ber Buriden famen berbei und baten bie Almigin Bitme, bie bei ber Bergbevöllerung febr beliebt ift, mit herglichen Borben um Bergeihung fiDer Telegraph bat vergeffen zu melben, ob die Rönigin die Bergordung and gerührt hat. Hoffentlich bolt er bas noch nach!

* 20ndon, 22, Mug. (gelf. Big.) Gin englifdes Banenenboot beschlagnahmte am Montag Abend in bem Beliftengemäffer bon Gernwallis gwei frangofifde Bifder

* London, 22. August. Der Morning-Post wird mit Shanghai von gefteen gemelbet, bog England und Doutidland bem dinefischen aumartigen Umt ben Entwurf eines Abtommene fiber bie Gifenbahn Bientfin-Chin-Finng überreicht haben. Das entwärtige Amt wollte bie Rongeffionen rildgungen machen, ba ber Ubel Shantungs follift bie Bahn Daum will, Die Gefandten Deutschlands und Englands verweigerien Die Annohme Diefer Berfchidge. (Beff. Big.)

" London, 22, August. "Daily Mail" melbet aus Sobonnesburg, bag bort eine madfenbe Defertion ber Dutis finitfinde. Die Bormer verlangen infolge ber Ermorbung eines Beigen Baffen. (Batf. Big.)

* London, 22. Mug. Die "Times" melbet aus Rapftabt: Der oberfte Gerichishof bat bie Entscholbung bes Gintommenftever-Immiffers beitarigt, wonach bie De Boer's. Companie auf

allgemeine Bergtveiflung auf den Sobepunft Bouern logen fich, bah thre Arbeitgeber felbst Rot leiden, In einem Olibenparter mit 14 000 Blumen ift nicht eine einzige Olibe trveift. Ein alter Landmann bei Sevilla fiel neullch tat hin, gerabe nis er ban einem Boritbergehenben mit ausgestredter Danb um ein Almofen bat. Ein Derzichlag infolge ban hunger toor bie Zobekurjoche. Junge Binder werden ebese Mitwirfung der Weift lichfeit begruben, ba ble Eltern bie Webuhren bes Briefters nicht bezahlen fürmen. Auch aus Indien fommen beunrubigende Mei Dinner über bas brobenbe Gespenft ber Bungersnat. Don Wind bleiben bes Monjuns in bem großen Dichingelputbezief ber Prafts bentichnit Mabras ber eine Bevölferung von über eine Willion Seelen bat, bar großes Elend zur Folge. Die Regierung bot zwar die Ouwgersnut noch nicht offiziell erflärt, ober die Sifsthisgfett bit icon eingeseht, und man macht geoffe Anftrengungen, die borbende Beröllferung zu unterftilben. Die Dorfbetrohner seben bereit feberdlich abgegehrt aus, Die Rippen fiehen berbor. Die gleicher wande nban Gleierten. Die Arbeit ift fait gunt Griffiend gefommer Das Beil is trilminuslos, mit orienfolischer Ergebenbeit lätit mer Dit ichrectlichen Zuftände über fich ergeben. Das Bied ftirbt g Converten, ba bas Baffer, bas immer eines falgig und fchiecht if an vielen Giellen ausgerrodnes ift und die Brunnen, die noch

bie von bem Bonboner Sonbitat ber Diamantentaufe erzielten Bewinne Cintommenftener gohlen muß.

* Ronftantinopel, 22. Mug. Der beutide Bobicafter Breibere Darfdall bon Biberftein ift beute bon feinem Urlaud gurudgelehrt.

* Ragafati, 22. Mug. Pring und Pringeffin Mrifugatog famen beute bier an und murben bon ber bon ber Marine gestellten Chrenwache empfangen.

" Rem . Orleans, 22, Mug. Dier find 69 neue Galle an Gelbem Fieber borgetommen. Bon biefen berliefen weum tötlich. In dem am Fluklauf gelegenen Mirchipiele St. Murie sellen 100 Erfrenfungsfälle porgefommen fein. Euch bon 33 neuen Sallen in ber weiteren Umgebung wird berichtet.

Gartenban-Musftellung.

" Darmftadt, 22, Aug. Sente vormittag 10 Uhr wurde nach vormogegangener Besichtigung ber Garterpanausstellung bie 18, Sauptversammlung des Bereins deutscher Garienfünftler in ber Beliballe ber Musftellung burch ben erften Morfibenden M. Broberfen-Berlin eröffnet. Im Ramen ber Regierung bieg Oberregierungerat Golginger, ier Ramen ber Siabt Bürgermeifter Dr. Gläffing bie Berfammlung willfommen, Die Neihe ber für heute vorgesehenen Borträge eröffnete barauf Prof. DI brich mit einem folden über ben "Barbengarten". Wettere Bortrage factwiffenschaftlicher Art follegen fic an. Die eigentlichen Berhandlungen finden morgen fratt.

52. Ratbolifentag.

* Stragburg, 22. Aug. Dem Prafidenten bes beutiden Astholidentages, Gelbringen bon Lowenftein, ift folgendes Telegramm zugegangen:

Durch bie Borte marmer Baterlandeliebe und treuer Unlänglichteit, mit benen bie Generalverfammlung bes tatholifchen Beirffclands Ge. Maj, ber Raifer und Ronig in dem heuitgen Telegramm begrifft haben, find Allerhodift Diefelben boch erfreut worden. Ge. Majeficht laffen Em. Durchlaucht bitten, affen Teilnehmern ber Berfammlung allerhöcht ihren berglichen Dant ausgusprechen. Im allerhödziren Auftrage: v. Eucanus.

Der Statthalter von Elfag. Lothringen fprach telegraphifch feine Breude barilber aus, bag bie Berfammlung gur Gintracht unter ben Ronfoffionen bes Bateriandes beifragen wolle, ohne bie Deutschland nicht gebeigen tonne.

* Strafburg, 22. Mug. Der Generalverfammlung bes Bolisvereins für bastatholifde Deutichland wohnten bie Bifcofe Dr. Frigen, Bengler und Weibbifchof Born von Bulach bei. Die Begrugungerebe hiell Reichstagsang. Bonberfcher. Der Boltsverein guhlt 470 000 Mitglieber, barunter 35 000 Reichständer.

Bur Gleifchtenerung.

* Beimar, 29, Mug. Die thuringifden Stadt. gemeinben haben wegen ber Bleifchtenerung beim Bunbestrate und bem Reichstangler Befchwerbe erhoben. Die Breife find um 40 Brogent geftiegen. (Beff. Big.)

Der Auffinnb in Deutsch-Gübwefinfrite.

* Werlin 22, August. Gin Telegramm aus Windhut melbet: Gergeant Anton Raiba, geb. gu Muslowig, friiber Pionierbataillen Nr. 0, am 18. August im Lazaret Swafopmund am Thphus gestorben. Unteroffigier Wilhelm Wars, geb. zu Erfurt, früber Infanterieregiment Rr. 08, am 18. Mug. in Otjufonba beim Schulfdiegen infolge eines Unglildsfalles burch einen Schuf in ben Cherarm und bie Lunge fchever verimmbet und an bemfelben Tage im Lagarett Otjuferon an Bergichtodiche infolge bes Blutverluftes gestorben. Reiter Rael Stratmann, geb. gu Gelfenfiechen, frither Arlegraphenbatnillon Rr. B, am 19. August in ber Krantenfammels ftelle Gibeon an Malaria gesterben.

Unruben in Deutsch-Ofinfrife.

* Berlin 22, Mug. Ein Telegramm auf Dinbi bom 21. bs. Dits. melbet: Der Rreuger "Buffarb" hat in Linbi ben Oberfeutnant g. G. Wernife mit einem Detachement bon 12 Monn und einem Mofdinengewehr gurudgelaffen Der Rreuger ift beute fruh nach Mitinbani gegangen und bat bort ein Detachement, befiebend aus einem Mafchinifter und 8 Mann nebft einem Dafdinengewehr gurildgefaffen. Beute Abend geht ber Rreuger "Buffarb" nach Rilma-Ritoinble ab. Im Begirt Mitintani find bisber feinerlei Unruben ausgebrochen.

"Berlin, 22. Mug. Der nach Deutsch-Dftafrita befilmmte Rreuger "Geeable: pore ab. Der Rreuger "Thetis", ber gleichfalls nach Oftafrita bestimmt ift, trifft beute in Tfingtau ein.

Die maroffanithe Brage.

* Zanger, 21. Mug. Reuter. Der frangofifche Befanbie Tatllanbier überreichte beute in Geg eine Rote, in ber er autbriidlich bie Greilaffung bes algerifden Sauptmannes, ble Beftrafung bes fcutbigen Raibs, bie Bablung einer Entigabigung von 2000 Dollars und von noch 100 Dollars für jeben weiteren Tag ber Berhaftung forbert. Man will wiffen, bag bie frangofifde Regierung, falls nicht fofortige Befriedigung gewährt wird, eine bedeutfame Demonftration mochen wirb, bie entweber in ber Befegung eines Bunties an ber algerifden Grenge ober in einer Plottenbemonftration bor einem maroffanifden Safen besteben foll. Die biplomatifden Rreife find übergengt, baf ber Gultan fogleich Befriedigung verfpricht.

" Langer, 22, Mig. Das bentiche Schulichiff "Chate Lotie" berbfiddigt ber morolfenischen Stadt Magabor im Laufe ber midften Woche einen Befuch abzustarten.

Die Bage in Ruftanb.

* Beter burg. 22. Mug. Die Boligei berhaftete vorgestern in ber bei Beteraburg gelegenen Commerfriiche Ubelnaja gebn Berfonen, barunter ben Siftorifer und Bubligiften Milfulo m, ben Ingenieur Profeffor Branbt und anbere Schrifffeller und Ingenieure.

Der Mrica.

Bufifd-fapanifche Griebenswerbanblungen.

* Remnort, 22. Mug. Rach einer Melbung ber Meinfort-Dimes ermäßigt 3 up a u boenusfidilich feine Borderungen. Diplomutiffee Arrife in Befbingion glauben, andernfafte würden bie Machte berfuchen, einen Drud auf Jopan auszufiben. Bie Die Borld" mittellt, geben bie Ruffen in Remport Die Felebendhoffnungen auf. (Brif. Big.).

Blichertisch.

Rurge Angeigen eingegangener Bucher. Ausführlichere Befprechungen nach Mustvohl perbehalten.

* Dreifig Jabre nennt man ein Menichenalter. Im Berlaufe besfelben macht nicht nur eine Generation ber andern Blag, fonbern auch ber Weldmad, bie Unidauungen andern fich emultig. Wenn troubem ein periodifdes literarifdes Unternehmen feine Beliebtheit ein Menichenalter binburch behauptet, fo ift bies n glangenber Beweis bafur, wie vortrefflich es bem Bechfel ber eiten und bes Geschmade fich angupaffen verftand. Dies ift ber fall mit ber allbeliebten "Bibliethet ber Unterhaltung und bes Wiffend", Die foeben ihren 80. Jahrgang beginnt. Go weit Die bemifche lunge Mingt, leunt und icont man bie biermidentlich ericheinenben, eid Muftrierten Bandden, Die fich burd bie Bielfeitigteit und Neidhaltigkeit ihres Inhalts viele taufende treuer Prounds und Abonnenten erworden baben. Der erfte Band bes Jahrgangs 1908 gt fich in neuem, hachmobernen Gewande. Dagu femmt, bag ber eis bes gefchmadvoll gebundenen Banbdene nur 76 Bfennig betraat, daber die Unichaffung auch ben minder feoftigen Berfen möglich ift. Der Erfolg ber "Bibliothef ber Unterhaltung und bei Beiffend" liefert ein neues Beifpiel bafür, daß auch im Rampf ums Dafein auf bem Budermarfte bas wirflich Bute fich fteta erhalt.

Mannheimer Effettenborfe

bom 29. Anguit. (Offigieller Bericht)

Un ber beutigen Borfe murben einzelne Brauereien beffer bezahlt. Schroebl Beibelberg 229 bez. und G. (+ 2 pCt.), Rleinfein Seibelberg 204 G. (+ 2 pCt.), Eichbaum 170,50 G. und Mefferfdmitt 85 G. Bon Bantaffien murben umgefeht: Offila. Bonf gu 107,50 pfft, und Spare und Arebilbant Lanbau au 187,50 pCt. Berner erwähnen: Bab. Rud- und Mitnerficerungs-Affien 315 B. 325 B., Continentale Berficherungs. Millen 430 G., Mafdinenfabrit Babenia 218 G., Portland Bementwerfe Beibelberg 135,50 @. 136,50 B. und Bellitofffabrif Waldhof 312,25 .

Obligationen.

Induffrie Chifgation. l₂% Alt. Well Seilinbus Arls rach, 105 % Wfandbriefe. 103.25 th 4% NS. Dopath, unt. 1902 100.50 () (4% H.S. W.M. I. Wiffafff. n'/, alte 90. 97.— b n'/, unf. 1904 97.— b g'/, Remntanal 98.40 b u. Seelronsvort 109.95 @ 114.11, Mak. AniOnen. Sobai, 10s. - 9 100.95 (8 19%, Dr. Riefnfein, Beibiba, 101.50 @ 91, Bûra, Braudaus, Bonn 102,50 Gt Stabtes2(nichen. 4"/ SerremmBale Ment Freiburg L 23. 09.- 9 45/29/a Manns. Paneple A. Gelbelba, v. 3, 1903 90.— P. Karlöruðe v. 9, 1896 90,30 (7) 16 Labr v. 9, 1903 98,50 (8) fdifeppidiffahrit. Wel. 102.75.68 98.50 (3) 41/2°/2 Wonnib. Lagerbands 1/2,50億 Qubmhaehafen 100.50 (3) 11/40% Oberrh. Wettrullatie 100.— 6 4°/6 p. 1000 100.— 6 3°/6°/6 p. 50 P. 4°/6 BRennt, Ohlig. 1001 101.— P. 1000 100.90 C. 1000 100.90 C. 2°/6 BRENNT, Ohlig. 102.— 6 1000 IO0.90 (3 Wathfor bei Pernau in W/ 1885 99,500

1888 NA.- E

Brief Welb

--- 199 50

-- 180 7

1895

Banten.

Mahilde Bont

11/20/4 Speurer Braufaus 00,-0 W.W. in Speare 34. 1904 98.75 9 11/2 Sresrer Lieseiwerfe 100. — (9 41/2)/2 Subb. Dradelnbuffe, 100. 50 b. 11, Berein dem, Faluifen -.- 21, Bellitoffabrif Balbbof 108. - @ gittlett.

Br. Edmark Guener -.- 188 .-

. Mitter, Schweb. -. 28 50

Bortf. Sement Bolls. 186 50 185 50

Berein Greib. Blegelm. - 184 50

Belliftefffabr. Balbbef - 319 23

250 60 -.- Budrifer, Wagbinfel 119.50 119.80

168,00 G

Brief Well.

Wembt, Spener 80% E. Oberrbein, Bant -- 109 78 Sta Bant 106 - 107.80falls. Done Bint Bf. Sp.- u. 9805. Land. 107.50 137 50 Bff Breft, u. Spifor, 148 .- --Mein. Krebitbant RBein, Diop. Bant --- 204.-Transport u. Berfiderung. Sfibb. Blant -,- 115,-3, 91,493 375165. Feetr. 192,-Gifenbabnen. -- 931 50 Ranns, Danrelldt. -- 88-Pfile. Lubwie abahn Bab. 988er. Witnerf. 825 - 815. " Storebabn 900 and inden --- 148.--140 ---### Wiscurrens 1280.— 1270—

Kontinental Perf. — 450 —

Wanna Berfiderung — 598.—

Oberta Perl. Wel. — 585.— Deilbr. Strafenbabn -.- 81,50 Chem. Induftrie. Oberro. Berl. Gel. — 585.— Blirtt, Transp. Berl. — 730.— M.-W.f. dem Inbultt. - 1.-Bab, Anll. u. Sobafbr. - 457.-(Them. Rab. (Wolbenba. — 168.— Berein fiem. Nabrifen 349 — 350.— Berein D. Oelfabrifen 187 50 187.20 Induftrie. 21.49, f. Gellinduftele -.- 119.92 Smaler iche 99fdfbr. -. - 107 50 99A. A.: IB. Stamm 268.— —. . Boring -- 108.-Emailirfor, Stremell, ---Emaillim. Walfammer 110,-Brauereien. Ettlinger Spinnerei 130,- 199.-Gartar, Bealdinenban - 237,-Bab. Branerei Binger Afrientierbr. -- -- -- -- 263.-Adhmfhr, Halb u, Wen —— 250.— Rollh, Cell.su, Paplerf. —— 211.75 Durl, Sof um. Hogen bbaum-Brauerei --- 170 50 Hefbr. Mast. Worms 104 50 -.-Ganters Br., Freibg. -- 111 Steinlein, Deibefbern -- 204 Donn, Mefferschmitt -- 85 -Widfir, Babenia --- 918.-Bills, Röbe, it, Rabert, 184 25 138 50

Berannevellich für Politift Abetrebatiens Dr. Cont Sarme, für Beuilleten und Runft: 3. B.: Dr. Bant Carms. für Lotates, Brobingigles u. Gerichtszeitung: Richard Coonfelber,

Br. Schroebl, Dblbg. -- 229 - Buderraff, Mannh. 159 -- --

dminth, Branerei -- 288.-

Blatier Gelfel Most ----

Bromerel Simier

-,- 148,-

für Bollewirtiftaft und ben übrigen rebaltimellen Teil: Rurt Mpfel, für ben Infernianteil und Weichaftlichest Grang Rirder.

Drud und Berfag ber Dr. D. Dans'iden Undbrudepet. G. m. b. B.: Ernft Miller.

Spahr's laranter-Seife

für rosig-weissen Teint und besonders gegen Schnaken (Stech mücken), erhältlich beit Ludwig & Schütthelm, Hof-Drogerei, O 4, 8; Wilhelm Gold-schmidt, Endenia-Drogerie, U 1, 9, Manubelm.

> bewährteste Nahrung

Uolkswirtschaft.

(Originalbericht bes "Mannheimer General-Angeigers".)

* Mus Gubbeutichland, 17. Mug. Gin in friter Bode wiedergrangenes befriges Gewitter in der Rheinpfalg brachte einen farten Dagelichtag in feinem Gefolge, ber ben großten Zeil ber Beinernte in bem Ebenfobener Kanton und in Reufendt und Umgebung, ale auch im Unterelfaß in einzelnen Orten vernichtete, Bagellorner bis gur Große eines Submereies, ja beinabe ben Banseiern bededten in Turger Beit ben Boben mit einer weigen Echicht. In anderen Gegenden bat bas Unmetter nicht nur feinen Schaden, fenbern im Gegenteil Ruben gebracht, weil die Riederfcblage derart maren, daß ber ganglich ausgetrodnete Boden binlanglich mit Beuchtigfeit berieben wurde. Die hochfommerliche Bitterung, welche pach bem Gewitter etwas nachgelaffen bat, ift in ben nachten Tagen mit erneuter Straft wieder eingetreten und Die Einwirfung der Sibe midt fich auf beite Beife jeht icon in allen Weingegenben an ben Trauben ficibar. In allen, fogar in ben außerften Logen find Die Reguben in bas Stabium ber Reife getreten. Richt nur bolle und gefürbte Tranbenbecren trifft man in allen Bewannen an, fonbern euch vollfommen musgereifte Trauben hangen an ben Stoden. Malingreirmiben wurden bereits in Garten und auch in Weinbergen foon geherbstet. Der Mengeandfall befriedigt, wie auch bie Gitte ber Trauben vollfommen. Die 40 Liter Trebermoft murben in ber-Idiebenen Orien zu M. 11-12 abgeseht. Geselterter Wost wurde pu IR, 880-850 bie 1000 Liter in ben Ronfum gebracht. Die Fruhdurgundertrauben find in der Reife fcon fo weit vorange fcritten, bag ber Schluft ber Weinberge in ben nachsten Togen er-Der Sanbel mit Portugiefertrauben bat vereinzelt icon eine gefett. Der Beinftod und bas Laub ift gröftenteils gefund und gul entwittelt. Go beftig auch bie Blattfallfrantheit bor 14 Lagen einsehte, fo blieb boch ibre Masbreitung auf Die Reineren Infeftions. berbe beschränft. In allen Gemeinben murbe bas Befpriben und bas Schwefeln allgemein betätigt und biefes gemeinfame Bergeben in ber Befampfung ber Bilgtrantbeit in allen Gemarfungen, fdeint bem Bilg bod ein Blel gesetzt zu haben. Die Gesahr ift indes noch nicht gang beseitigt und es ist leicht möglich, daß beim nächiben Bitterungstoedifel ein nochmaliges Besprigen notwerbig toteb. Auch bas Sidium, bas bis fest nur in geringem Mage fichtbar geworben toar, murbe inifraftig befampft und swar mit gutem Exfola, benn aud biele Arantheit murbe auf ihren Berb beidefinft. Sollben wir. wie allgemein burausgesett wird, bom Sauerwurm verschent bleiben, fo wird fich ber herbft reichlicher gestalten als man enfange ermartete und es burfte annabernd ein ftarfer batter Berbftering eingebracht werben. Co fteben bis jeht die Gaden recht ganitig und es mare gu wünschen, buf die gute Bitterung noch ben gangen Monat anbalt, um ein recht gutes Gewächs zu erzielen, benn ein Wingersprichwort fogt: "Das was Juli und August am Weine nicht bermocht, bas wirb im September nicht gar gefocht." Im Weingeschäft beginnt es allmidblich rege zu werben. Trans-aftionen kommen wieder mehr vor als vor Wochen und ist überhaupt eine Debung bes Befchafts in ficerer Ausficht. Die in jungften Sagen betätigten Umfape umfasten gunneig Weine ber beiben lebten Jahrgange. 1902er Gewächse wurden felten gehandelt,

In Baben toedifelten in ber Bobenfeegegent 1904er au 17-27. Ramocine gu M. 27-45, im Breisgau 1903er gu 23-80, 1904er gu M. 23-85, Montocine gu M. 48-50, am Maiferinahl 1904er gu 3R. 25-40 begin. 2R. 52-55, 1908er au IN, 24-32 begto, IR. 55-60, in berMarigraffergegenb 1904er gu DR. 80-57 beste, 49-00, in ber Ortenau 1904er gu DR. 40-75 beam, 20, 80-100 und in ber Taubergegend gu 2R. 80-42 bie

400 Liter ibre Gigner

In ber Rheinpfalg wurben in leigten Sagen Reuffabier, Daarbier, Mufibader, Sambader und Gimmelbinger 190der und dpoter gu MR. 360-510 begip. MR. 480-625, Rottveine gu MR. 260 bis 280 begu. IR. 230-250, 1904er Röninsbucher, Mieberfirdener und Mupperisberger gu Et, 600-850, 1900er und 190der Borin-giefer gu M. 250-300, Wachenheimer, Forfter und Deibesheimer 3903er gu M. 700-1800 begin, M. 290-330, 1904er gu Merf 850-1500 bezw. M. 250-300, Dürfheimer, Rollfichter und Ung-fieiner 1804er zu M. 570-700 bezw. M. 280-250, Freinsbeimer, Derrheimer, Ellerftabter und Ariebelsbeimer 1904er gu BR. 450 bis 550 begin. W. 220-230 und Grünfhabier, Saribacher, beimer, Riechheimer, Weifenheimer und Dadenheimer 1904er gut ER. 870-450 begin. DR. 210-220 bie 1000 Biter an ben Mann poradit. Im Beller- und Alfenginie erbrochten 1903er und 1904er ER. 830-890, in Bernachern und Umgegend 190 ler 22. 290-300, In Bandan und Umgegend 1904er ER. 285-300 und im Eden-Tobener Stanton 1903er IR. 280-315 und 1904er 27. 300-330

In Rheinheifen wurden in Bingen und Umgegerb ER. 800-950 begin. 9R. 680-750, in Mölliftein Maen und benachberfen Weinorten 1908er gu DR. 825-350, 1904er gu DR. 810 bis Boo, in Bechtheim, Mettenbeim und Alsheim 1904ce gu 22, 410 bis 675, in Guntereblum 190Ser zu R. 480-480 und in Rader Bebenheim, Oppenheim und Mierftein 1904er gu M. 680-1400 bie

1200 Biter unter Siegel gelegt.

Im Elfaß wurden in Wingenheim, Kolmar und Umgegend dooler gu 20. 17-19, in Sababeim und Righeim 100Ber und \$904cr gu IR. 18-17 begie, 1684-18, in Gigolobeim, Bellenbeim Boum, Setifiatt, Reichenweier, Zellenberg und Rappolisbeller 190ter zu 2R. 20-23 und im Unieceljag 1908er zu 2R. 18-1516 und 190der gu Dt. 13-18 bie 50 Liter gehandelt.

Renchtal Gifenbabn Gefellichaft, Oberfted (Baben), 3rt 1004 ettielte bas Unternehmen, beffen Betrieb bie Babifche Stnathelfenbuine Bermaltung bis 1010 gegen 55 Prog. ber Gesamtebnnahme führt, einen Gleiwinn von M. 62 820 (t. B. W. 57 937). Eine Anpabe fiber beffen Bermenbung enthält bie Bilanmublifation auch Diesmal nicht. Bei M. 1.32 Mill. Afrienfapital und M. 610 000 Prieritätenleben fteben bie Anlagen mit Dt. 1.00 Mill. gu Bud. Der Refervejonde enthält 22, 30 430 (t. 10, 20, 86 780).

Bun ber Frantfurter Borfe. Die neuen Afrien ber Attum u-latoren fabrit 2.-00. Berlin, find vom 23. be. 2006. an, Rr. 6251-8000, Brofpettnummer 71, gleich ben bisher notierten lieferbar. - Chemifde gabrit Griesheim notiert bon

Berbund beutider Drabtfeilfabrifanten, Ritn. Der mit Dem Januar b. 3. an Stelle bes in Biquibation getretenen Berbanbes Brugegründete Berband beutider Drabtfellfabrifanten berfandte ber 97.49. 3tg. aufolge im erften Semester 5. 3. 1.21 Mill. Mgr. Eerbandsfabrisate, die einen Erlos bon M. 711 000 erbrachten. Temgegenüber betrug im gangen Borjahre unter bem alten Ber-bunbe ber Abiah 1.20 Mill. im Werte von IN. 1.08 Mill. Am I. Juli b. 3. lagen an unerledigten Auftragen bor 885 500 Rigr., feiner waren an biejem Tage noch borhanden an unerledigten Ab-

Berband läuft vorläufig noch bis Ende d. J. Rubelwerf Mbebbt, M.-G. in Abrudt, Der Auffichtsrat beschloß, Bod febr reichlichen Abidreibungen und Rudigellungen 15 Prog.

(t. B. 12 Brng.) Dibibenbe borguichlagen.

Die Bictoriamerfe 21.- 0. in Rurnberg baben bem "Frant. A." enfolge einen umfangreichen Auftrag auf bas neue Rormalfahrend für bie breuchtide Armee erhalten, nachdem fie vor einiger Zeit auch icon eine Lieferung für die baberifche Armee erhalten hatte.

Bielefefber Dafdinenfabrit porm, Durfopp u. Co., Att. Gef., Bielofelb. Die in ben letten Boden in ben Aftien ber Gefellichaft erneut fich geltend madenbe Aufwartsbewegung wurde in Borfenfreifen bamit begrundet, bag filr bas laufenbe Weichaftsjahr eine höbere Dividende murbe ausgeschüttet werden tonnen als im Bore jahre. Hierzu erffart nunmehr die Bermaltung des Unternehmens, daß es fich beute überhaupt noch nicht überseben laffe, welche Divibende gur Mussehrung fommen fonne, weshalb es ihr auch nicht er-Marlich fei, inmiefern man an ber Borfe eine bobere Dividende als im Borjahre erwarten tann. Bebenfalls ftebe bie Bertvaltung berartigen Angaben bollitänbig fern."

Die Bant für orientalifche Gifenbabnen in Burich ergleite einen Reingewinn von 1 094 000 Fr. gegen 972 826 Fr. im Borjahr. Un Dividende werben 900 000 Fr. (825 000 Fr.) gleich 6 Prog.

(514 Brog.) berteilt.

Binteride Bopierfabriten, Samburg. In ber am 19. er. ftatte jehaften Sigung bes Auffichternis erfolgte bie Borlage bes Gebaftbabichluffes pro 1904/05. Derfelbe ergibt nach ben üblichen lbichreibungen in Sobe von ea. M. 147 000 (M. 148 000 t. B.) einen geringen, vorzutragenden Gewinn (Dl. 89 940 Gewinn i. B.). Der Auffichtsrat beschloß, der auf den 7. Oftober einzuberufenden Generalberfammlung bie wilmichenswerte Bereinheitlichung ber bis ber bestebenben beiben Altiengattungen vorzuschlagen, welche unter Reduftion der Borzugsaftien Lit. A. auf 75 Brog., der Aftien Lit. E. auf 60 Brog. erfolgen foll. Hierdurch würde ein Buchgewinn von en. M. 000 000 gu Abschreibungen und Reservestellungen frei werden, womit im Berein mit den im allgemeinen nicht ungunftigen Befcafteauslichten ber Bermaltung bie Erwartung auf eine Bieberminahme regelmäßiger Dividenbengablungen an Die Aftionare

Berliner Blogd M. G. Unter blefer Fiemn haben fich bie Reue Berliner Ednellbampfer. Gefellicaft &. m. b. D. und bie Berliner Arabngefellicaft &. Baditein u. Co, vereinigt, um die Ronftereng beiber Befellichaften fur ben Esafferfrachtverfehr givifden Berlin und Hamburg zu befeitigen und einen regelmäßigen täglichen Saleppverfehr Berlin-Jamburg ins Leben zu rufen, Grinder ber Gefellschaft find Generallonful Zeinr. Keihel-Berlin, Kaufmann Ludwig Bolbern-Berlin, Kaufmann Ord, haufohl, Bantier Carl D. Rrebichmar-Berlin, Direftor Guftav Dus

fand.Berlin und Direttor Chuard Cords-Samburg. Danifche Mildanofubr nach Berlin. In Damemart ift eine Aftiengefellichaft "Danifcher Mild-Erbort" errichtet worben, Die fich mit ber Musfuhr banifder fterilifierter Mild in Gifenbahn-Antwogen von Falfter nach Beelin beschäftigen will. Die Milch foll mit ben Eilzigen Gjebfer-Warnemilnbe in 7 bis 8 Stunden Berlin erreichen, Der Beginn bes Berfanbs ift auf Ottober feftgefent,

Die preußifd-beffifche Gifenbahngemeinfchaft bat im Juli Mart 147 889 000 pereinnahmt ober Bt. 7 188 000 mehr all in ber gleichen Borjahregeit und per Rifometer IR. 4861 ober IR. 184 mehr. Aus bem Berfonemertebr frammt ein Debr von IR. 8 125 000, aus bem Gaterverfehr ein foldes bon Dt. 3 580 000, aus ben Ertraordinarien ein foldes von M. 474 000. Bom 1. April bis Ende Juli betragen die Gesanteinnahmen M. 554 511 000 aber Mart 33 910 000 mehr ale in der gleichen Borjahrsgeit und per Milos meier M. 16 390 ober M. 741 mehr.

Beichaffung von Guterwagen für bie preufifchen Staatsbabuen, Renerbings murben 6188 Güterwagen in Begellung gegeben, unb gwar handelt es fich um 240 Kalfbedelwagen, 25 Platiformiva 50 Langholzwagen, 2200 Moblenwagen filt 20 To. Labegewicht, 100 Rofowagen, 880 offene Glütermagen und 2643 bebedte Güterm

Die Bermaltung ber Gabrit ifolierter Drabte gu elettrifden Bweden (vorm. C. 3. Bogel) Berlin glaubt für bas gu Enbe ebenbe Weichaftsjahr bei ber biober geubten porficitigen Diviben. benpolitif eine bobere Divibende als im Borfahre (8 Prog.) faum in Audficht ftellen gu tonnen.

Die Gefcaftelage auf bem Rubrfeblenmarft ift nach ber "Roin. eine andauernd befriedigende, die Eifeninduftrie und fibrigen Induffriestveige machen flotte Begige, Die Ausfuhr nach Franfreich it lebhafter, und roge Berladungen finden nach Belgien, Solland und ben Rarbferebafen flatt. Cbenfo befriedigend ift bas Gubbentiche Beichaft; bat Cberrheinifche Lager bat fich für ben Berbitbebarf mit Borraren gut verfeben, weitere große Schiffsladungen geben nach Strofburg. Das Colesgeichaft ift reger als im Bormonat, ber Beiquettesberfand lebbaft.

Bom Stablwerfeverband. Um G. Ceptember findet eine Sipung bes Stabliverfeberbandes finit gur Beichluffaffung fiber bas nene Abfonmen mit ben aberichlefischen Werfen. Die gweite ordentliche Sauptversammlung bes Berbanbes ift auf ben 7. Ceptember nach

Diffelborf einberufen.

Der Berband beutider Jute Inbuftrieller erhöhte bie Breife Beffians um vier Behntel Bfennig, filr Tarpaulings um acht Bebniel Biennig und fur Die fibrigen Gewebe um feche Behntel Bfennig für ben Dieter.

Rablungeinfiellung. Die Rirma Otto Dannboff Dringen, bie feit etwa 20 Jahren an der Rehe ein Sögenverf größeren Umfangs betrieben bat, ift nach ber "Abln. Big." vor trenigen Tagen gahlungsunfahig geworden, Die Berdindlichkeiten betragen gegen M. 800 000, benen nur berbältnismäßig geringe höber ale elma 10 Brog.

Cautenftant in Ungarn. Amtlicher Bericht bes Aderbauminis fleriums vom 15. Muguft. Die Drufdwroben ergaben ein Erträgnis an Beigen von 42.72 Millionen Mebergentner gegen 37,80, Roggen 13,55 gegen 11,98, Gerfte 18,42 gegen 10,87, Safer 11,70 gegen 0,10 Millionen Metergentner im Borjabre. Die Qualitaten find meift beschäbigt. Die Maispflanze zeigt einen Rudfall; ebenfo anbere Salmfrudte. Auch Ruben, Obft und Beinftod find gegen ben früheren Muswels unglinftiger.

Chinefifde Unleibe. "Morning Bofi" melbet aus Schangbai: Ein Telegramm aus Befing befagt, China babe in Belgien eine Unleibe ben 12 000 000 Fres, für bie Luban Babn aufgenommen,

Telegramme.

" Beglin, 22, Mug. In ber bentigen Auffichteratefibung ber Dortmunder Unton muche bie Robbilang für 1904/05 porgelegt. Gie weift einschlieflich bes Bortrages aus bem Borfabre von 481 885. 89 DR. und 1620 DR, für verfallene Dibibenbenfcbeine einen Bruttogewirm von 4 855 896,82 MR. gegen 5 431 255,24 MR. im Borjahre and. Es wurde bofchloffen eine Dividende von 5 pCt. auf bie Aftien Bit. D und 2 pat, auf die Affien Bit. C mie im Borjohre in Borfchlag zu bringen.

Berliner Effettenbörfe.

(Bribattelegramm bes Weneral-Ungeigers.)

w. Berlin 29. Mug. Das Intereffe ber Borfe tongentrierte fich auf einige Berte bes Bantenmarftes und auf Die Schiffahrtsaftien. Die in ben Friedendverhandlungen eingetretene Stoffung und bie bamit gufammenhängende Unficherheit ber ausländischen Borfe veranlagie bie Sprfulation gur Burudhaltung. Deutsche Bant burch Spefulationstäufe gestoigert. Auch ilbrige Banten lebe haft gehandelt. Badet und Licht wieder in größeren Betragen umgefest aber gum Zeil niebriger. Gifen- und Roffenattien werig beachtet. Babnen fast burchtveg niedriger. Pring Beinrichbabn burch Realifationen gebriidt. Amerifanische Bahnen geben auf Rempott nach. Benten bei unverändertem Rutsfrand febr frill. I tend. Db es den energischen Bemilhungen des amerikanischen Brae

Spater Banten weiter fest bei geringfügigen Rursbefferungen. Bevorzugt waren Dresbener Bant und Schaafhaufener Bantberein. Baletfahrt und Lloud befferten fich. Bon Induffriewerien gaben Dorimunder Union weiter nach. Conft Mutbfiand bei wenigen Umfaben im wesentlichen unverändert. Später Baketfabrt weiter anziehend. Tägliches Geld 11/2 pCt, Dortmunder Union ermatiebe gum Schluf empfindlich. Ferner Gelfenfirchen gebrudt. In beineb Bürfenstunde trage. Industriewerte bes Rassamarties ziemlich feit Bur eleftrifche Werte gab fich reges fpefulatives Interelle funb.

Berlin, 22. Auguft. (Schinfturic.) Bruffennoten 918.30 916 20 | Canoba Bacific 158.00 158.50 Wall, Mal, 1902 Sambura, Backet Norbb, Lloub 88.90 88.90 170.70 178 80 100.90 101.-80 90 89.00 146 Meidicanfelbe Omamit Truft 184.70 184 80 145.— 147.70 251.70 250.10 103,90 108,90 Lichte u. Kraftanl. PI, 乳 图LOSE 1900 170.20 100.30 100.20 Willey Papern 450 50 449,95 Romfolibation 97.10 94.70 235.50 284.20 40% Stellen Dortmunber 87.50 86.90 306 Beisen Mellen Findings 88.70 88.00 222.70 221 40 Sarpener 4% Bibr. 326. B. B. 101 20 101 20 5% Chinefen 101 90 101 90 Sorber Bergwerte 184.- 185.-4% Maliener 106.50 durabilite 263 20 262 50 41/4 Japaner (neu) 94.— 98.50 1860er Lofe 158.10 158.10 185.— 187.80 217.90 917.50 Ribed-Montan dalf (4, n. d. B. 888 — 586 4% BantaboUni. 89.60 89.50 Rrebitafrien Bert. Mart. Bant Bert, Banbels-Gef. Darinfiabter Bant Burm Revler Inffin Treptow 154.10 154.90 218.60 210.50 876.60 378.40 168 - 169 -Araunt. Brit. 220 50 217 60 D. Steinzengwerte 276 50 277 20 171.20 171 60 Deutide Bant (alt) 242.80 244 .-Diffelborier Man. 984 20 988,20 Dise.-Rommanbit Dresbner Bant 242.80 244 lberf. Rarben (all) 585.— 538.— 193 30 193.30 Udersleb. Allfalim. 180 — 180.— Pettere, Alfalin, 265 20 266 50 Pollfämmerei-Aft. 165 50 165 70 Bantawerfe 187.70 187.— Chemische Charlot, 212—212 20 166.10 166.70 Rhein, Rrebitbant 144.50 144.60 Econffn, Slanto, Babech Bildener 164.40 164 90 189.90 169.30 Commaren Wiedloch 178.50 172,-Stontebabn Sombarbent. 19.- 19.20

Brivat-Discout 21/20/0

145 - 14470

19.- 19.20

W. Berlin, 22. Mugust. (Telegr.) Radborfe. 210.20 210.20 | Stagisbalin 198 40 192 20 | Lombarben Rrebit-Mitten Ciafonte Romm.

Parifer Börse.

patis, 22, Muguft, Anfancsturfe. 8 & Rente Spanier Parten unif.

Londoner Effettenborie.

ı		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	ATT THE PARTY OF T	
	Bonbon, 22. 2		Anfangsturfe ber Eff	
ı	3 % Reidisanleibe	894 89 -	Southern Boeiffe	69% 69%
ı	5 % Chimelen	104-104-	Chicago Wilmautee	1901/, 1911/4
ı	41/a % Chinefen	99- 981/		92- 92-
ı	2º/, % Confol6	901/4 909/10	Midition Br.	106%, 107-
ı	4 % Italiener		Bouiso, u. Raffo.	1581 154-
ı	4 % Griechen	541/4 54-	Union Pacific	1387 1897
ı	8 % Portugiesen	70 697/4	Unit. St. Steel com.	37% 37%
ı	Spanier	908/, 908	pref.	107年 107年
	D Türfen	901/4 901/4	Griebahn	50- 497/4
ı	4 % Argentinier	92% 92-	Tenb.: frage.	
ı	3 % Mexitaner	35 14 35 14	Debect6	17- 17-
ı	4 % Napaner	881/4 881/4	(Simplereb	1 1/4 19/4
ı	Tenber fill.		the sales	614 614
ı	Ottomanhani	18%, 18%,	T. C.	81/4 81/4
	Rio Tinto		Gallrand	70/4 7%
	Brafilianer	89% 89% 1	Tenb.: (HII.	

Berliner Produftenborje.

* Berlin, 22. Mug. (Zel.) Probuttenborfe Die flaueren Mustanbeberichte blieben gunadift einbrudolog, benn bas offerierte Material in auslanbifchem Beigen unb Roggen ift gu teuer, um eine Abichwächung berbeiguflibren. Much bielt bie fefte Situation bes Roggemmartten ben Rildgang ber Ubrigen Artifel auf. Das Infanbifche Angebot war faum austrichenb. Safer alte Ware fietig, in neuer Ware unbeliebt, ruffifder und ameritanifder trage. Mais und Rubbl bebaubtet. Getreibe im Berlaufe ermattend. Weiter: fcon.

Berlin, 22, Muguft, (Telegramm.) (Brobutte nobefe.)

	desire in minter her too affi Li-	Control of Section Control Law
	91. 92.	91. 92.
	Beigen per Septbr, 171.75 171.25	Mais per Septbr. 128.25 125
	. Ofthe, 17g 171.75	
ı	Degbr. 174,- 179,25	
ı	Roggen per Geptbr. 182 159	Blittol per Oftbr. 47.20 47.10
ı	. Offbr. 152 151 75	Desfir. 47.90 47.80
ı	" Deibr. 152,- 151 75	
ı	Safer per Septbr. 186 95 184 50	Spiritus 70er loco
ı	" Dejbr, L88.—187,76	
ı		Dipagenmehl 20.70 90.75

Beft, 22, Muguft. (Infogramm.) Getreibemartt.

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	21.			un,	
Weigen per Oft.	15 90 15	92 feit	15 90	15 92 Retig	
- April	16 48 16	48	16.44	16 46	
Mongen per Oft.	18 00 18	02 felt	12 94	12 00	
a April	18 50 18	52	18.49	18 44 ftetin	
Bafer per Oft.	1316 18	18	18:16	19 18	
2 Mpril	12.72 19	74 ft/k	19 72	12 74 fiella	
Mals per Mug.		-	-		
. Gept.		- feft	-	elt	
IRai	18 22 18	24	13 49	18 44	
Rostrape of Mug.	24 20 94	40 millig	24 30	24 50 willig	
A 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Metter:	Sala.			

Liverpool, 22, August. (Anfangsinrie.)

ı		21.	22.
ı	Belgen per Gept.	6,08— rubig	6.07% rubin
١	per Des.	6:07—	6,061/4
ì	Mais per Sept, rei Teg.	4.09 % tubig	4.093 Tubig
Į	Tri Tel.	4.087/4	4.082/4

grantfurter Effettenborfe.

(Wribattelegramm bes General-Angeigers.)

w Frantfurt, 22. Aug. Die Borfe eröffnete rubig. Die Tenbeng war bei Beginn behauptet. Das Intereffe ber Speltelation war heute auf diterretchifche Bahmen gelenft, die bei belebtem Berfehr angiehen konnten. Im übrigen war die haltung abword

fibenien prlingen wird, becauf bingawitten, ben bie Reiebentfonferent with ergebuidles berläuft, wird ber beiffige ober moraige Erg enticheiten: Ties hemmi bie Unternehmungslife ber Borfe. Banten auf behampter, Aredineftien auf Wien hiber auf die günftige Auffallung ber politifden Loge. Der Montanmartt war bernochliffint. Die Ronie geigten gum Teil behamtete Tenbeng. Schiffe faller beleit und progemierie engishend, Ber Fendbuterft wet fill Muffen abgeschiedet. Javaner feftwäger. Induftrietrecte fejt Con Ceffeift beelt fich im meltereit Wealeuf im angen Grangen. Editiebet noch mehrfochen Witnanflungen fehr feit. Wanten wige-Iditiadit. Die Borfe fclog rufig. Defreureichifche Rreditanituif madiciplia 216.60, Liefonto Kommasdit 193.10, Bellimore and Chio 118.90 fdsonder.

Telegramme ber Continental-Telegraphen-Compagnie,

Eding.Rurfe, Reichsbant-Distont 8 Brogent.

		1030	mies.	
Maiferbain Belgien Stoffen Bonbon	:	81.225 81.25 81.25 81.275 90.447 90.448	Schweis. Blabe "	21. 22 81.25 81.23 81.325 81.25 85.225 85 266 16.80 16.80 2*/14

		mittem to	construence	unternehmungen.		
	Bab. Bucterfab	til 110.1	0 119,20	Eftr-Gel. Schudert	186.50	187 40
ı	Sichbaum Man	mh. 170.5		Mila & Glemens		
	Mb. Att. Brau	eret 143	- 142	Ber. Munitfeibe	504 80	504 80
1	Bartall. Rweib	r. 123.8	0 198.75	Leberm, St. Ingbert	09 -	59
ı	While 4. E. Spi	mer 102.	- 101 -	Spidian	108 90	109 -
ı	Comuntin, Seibe	16, 185 5	0 186.50	Balamüble Lubm	180,-	180 -
	Cementi, Karift		IN 120 31	Sahrrabm. Aleger	301.90	301,90
1	Bab. Amilistab	til 457	- 456 80	Maich, Mrm. Mlein	94,-	94
Į	Ch. Abr. (Bried)	eim 979 S	0 288 50	Mafchinenf. Baben.	217	218,50
	Daulter Parbio		- 398 -		500	
	Gerein diem, Fal		- 849.70	Mafchint, Gribner	233	
	Cham. Werle Will			Schnellpri. Frithl.	185 -	-
	Accumul J. Da			Delfabrit-Altten	187,75	
	noc. wofe, wer			Seillinduffrie Bolff	120 65	
į	State Glet - Weles	old sout		delinen inaliber	310,-	
	dahmener	148,1	0 133 70	Sübb. Immob.	121,80	121.70
	Millen be	utider u	nb austil	nblider Transport-9	Initalte	II.

The second secon				1	
Lubwh. Berbacher	299	202	Defterr. Gftb-Comb.	19,	10 10
Bills. Warbahn	140,-	140 -	Cefterr. Morriveitb	-	108
do. Wordbahn	187 80	158,-	Bt B.	112,50	112 -
Sabb, Gifenb, Gel.	185 25	135 -	Gotthardbahn		
Bamburger Badet	170.50	174	3tal, Mittelmeerb.		
Marbo, Liono	185,50	186.90	. Meribionalbabn	154	154 -
Det Inn Stantib	144.90	145 (0)	Baltim Chie	111,50	114 15

Stantepapiere. A. Deutide.

	The second second	The state of the s		and Mary	
11,Did, Reichsanl	101,20	101,107	Tamanlipah	10.90	99 EB
	89,90	83.85	Bulgaren	98:00	18 95
11-pr.foni. StMal	101.10	101.80	19, (Griechen 180)	68.70	53.70
Control of the Control	80.85	89,90	talien, Rente		106 50
bab. StII.	103.95	103 8	11/2 Deit, Silbert.	101-50	101.45
y, bad, St. Obl. fl	99.70	99.70	41/s Bapierr	-	-
The MR.		100.20	Defterr, Goldt,	101.95	101 80
00,	-		is Portg. Serie !	68.90	69
baner. G.B.A.	101,50	101,55	1 bto. III	65 61	68-50
14, bo. u. Allg. A.	100.45	100 50	4% bo. neue 1905	94 50	94.63
	89 50	89.50		88.50	08.80
Beffen	104	-,-	I fpan, aust. Rente	91.80	91 80
Deffen	86,85	87	4 Türlen v. 1908	88	87.70
Gadifen	88,60		4 Tfirten unif.	89.70	814.60
叶。到h. 包tabte 到.05		-,-	4 Ungar, Golbrente	97:75	197,65
. Anglandische.			4 . Rronenrente	96.80	56,60
Mg.t.Golb-H.1887		102	Berginal. Bofe,		
14 Chinefen 1898	96,65	96.70		District Co	
Commence of the Commence of th			I de course to the second	80000	BUCK OF B

Bergmerts-Aftien

5Meritaner aus. 103,25 108,20 Turtifche Loje

68 75 68 70

tmm.

Bodoumer	251	951.	Gelfentirchner	286	285,80
Buberns				223 -	222 30
Toncordia			Olbernia		-
Deutsch, Luremba.	264,50	262,60	Betterr. MHall . M.	205 80	265.80
Sifenmerfe Lollar	-	-	Oberfchl, Gifenalt	133 20	185,-
friedrichen, Bergb.	183,20	180.50	Ber. Ronige - Banta	963	263
200.0		Sept. Sept.	TARREST MARKET CARLONS		

1%, Frt. Bup. Bibb. 101.50 | 1%, Br. Bibb. unt. 14 108.20 108, 10 4%年早.思.事fabr.05 100,30 100,80 9/4 19 100.— 100.— 34/4 14 100.75 100.75 51/4 03 95.50 95.50 61/4 19 97.— 97.— 19 100.— 100.— 14 100.75 100.75 4% Bl. Bup 9. Plbb. 101.75 101.70 81, % 9r. Bod. Cr. 95.50 95.5 44, C4r. Bd. Pfd. 90 101.10 101.10 19. Br. Libbr. Bt. Stleinb, b 04 96,10 16,10 84, Br. Bfohr. Bt.

" int. 09 102.40 102.40 Sup. . Bib. . Rom. Obl., unfunds, 12 100.— 100.— 49.Rb.D. 8, 256, 09 100.60 100.60 4% _ Bfbbr.v.01 unt. 10 103,- 108,-1907 101,85 101.98 # Biobr. v.08 unt, 12 104,20 104.20 1912 103 - 108 -. Pfbbr.p.86 10 " " atte 07.- 97.-1904 97,- 67,-1914 88,- 88,-98,85 08,86 . Brb. 98/08 98.40 98.4 1014 Nb. 0.-9, C.O 98,40 96,40 p.01,unt 10 104 50 104 50 Cont. Dtl. p.87, unt.91 99,20 99,20

. Com. Obl. 1/10 Ital Atl.g. G. B. 78 25 --p. 06106 99.60 99.6 4% Br. Pibb.unt. 09 101,50 101.50

2. C. 3. 1910 101.90 101.90 11, 31, 3. 3r. Obl. 101.40 101.40 6 81. 3. 8t. D. 19.10 98 40

Bant. und Berficherungs-Uttien.

Babifche Bant Jederralling, Dani 117 80 117,49 Berl, Onnbels. Wel. 171 20 171 Oen, Edinberbunt 117 .- 117 .-Rrebit-Annalt : 19 60 211,--Bialtifche Bant 198,90 108 --Comerf. u. Dist . B. 195 70 125 9 Darmitabter Bant 144,90 147 80 Utalia Cop. Cant 2:35 120:50 249.80 244 80 entiche Bauf Dentichaffat, Bant 175 4 : 1-5 10 Breufi, Capothenb, 12 30 127 35 Centithe Met 1886 157 20 157.25 Rhein, Arebitbant 144 ab 144.30 Rhein, Oup. 8, W. 2.4 — 9.4 b) Schnaffe, Sanfoer, 114.50 154.50 Sibb, Bant What 114 — 114.30 D. Effetten-Sant 115.9 : 115 90 Discente-Comm. 148 1 : 10 : 25 Dresbener Sant 166 — 160 40 ranti. Dup. Bant 210,50 210 Frff, Sup. Tredito, 163 5 1 103 50 Vationalbant 183 80 184 70 Antionalbant 183 80 183 70 Biener Bantoer, 144 - 143 90 Oberrhein, Bant 108 50 108 50 | Bant Ottomans 119. - 118 60

Frankfurt a. Bt., 2. Mug. Architattien 111.— Staatsbahn 145.2.) Lomborden 19.10 Egypter — 4 % unn. Goldrente 99.70. Golthardbahn 188.— Lisconto-Commundit 193.10, Laura — .— Geifenfirchen 285.80, Darmitadter 147.90 Oanbelsgeiellichaft 171.50, Eresdenet Bant 160.40 Deutliche Bant 244.— Bochumet 251.—

Northern —,—, Tenbeng; behauptel, Rachborfe, Areditaltien 211.—, Staalsbahn 145,10 Combarden In.10 Disconto-Ciommandit 193 25.

Landes Produtten.Borfe Stuttgart. Borfenbericht pom 21, Hug. 1906, mitgeteilt von bem Borfigenben Grit Grealinger In ber legten Woche mar Getreibe feit. Bit ruffilchem und rumanischen Weigen murben größere Abichluffe gemacht.

Der biesfahrige Berbftfaatfruchtmartt findet am Montag, ben 11. Ceptember be. 38, von vermittage 10 Uhr ab im Lotal der Borfe (Stadtgarten Stuttgart) fatt. Die Dufter find fpateftens bil Samstag, ben 2. Geptember, mittage 19 Uhr, un bal Gefreintigt ber Laubesprobuftenborfe in Stutigart einzufenben.

Bir notteren per 100 kg frachtfrei Stuttgart, je nach Qualität und Liefergeit: Weigen württemberg, BL 18,25-155), frünflicher 200.00—00.00, niederdager la M. 00.—00, Simminier, von M. 18.75
518 19.75, Ulfa M. 18.75—10.55, Saronsta M. 10.00—19.50,
Rodoff Usima M. 00.00—00.00, Walka-Walka M. 00.00—00.00, La
Plata M. 19.25—19.50, Amerikaner M. 00.00—00.01, Malifectuer
M. 00.00—00.00, Sternent Oberländer M. 00.00—00.00, Untertänder Dt. 00.09-00.00. Bintel 12,00-00.00. Roopen: würftembergifcher Dt. 15.25-15.50, nordb, Wt. 00.00-00.00, enfisiere M. 16.45-16.75. 28. 15.25 – 15.50, norbb, 28. 00.00 – 00.00, rainfeder 28. 16.25 – 16.75. Gerlie: warttenb. 28. 00.00 – 00.00, Pfalger (nominell) 28. 00.00 of 00.00, banerifde 28. 00.00 – 00.00, Tanber 28. 00.00 – 00.00, ungarifde 28. 17.50 – 18.50, laliforn, prima 28. 00.00 – 00.00, deler: Oberländer 28. 00.00 – 00.00, Uniterländer 28. 00.00 – 00.00, warttenb, neu 28. 16.05 – 16.50, rainfeder 28. 15.00 – 16.00. 28.41 irgo 28. 15.00 – 18.25, da Blata gelund 15.00 – 00.00, Pellou 28. 15.01 – 18.50, deleva 28. 15.00 – 24.50, west-preije pro 100 kg incl. 5.02: Webl 28. 0 21.00 – 20.00, Rr. 1 28. 27.00 – 28.00, Rr. 2 28. 25.50 – 26.50, Rr. 3 28. 24.00 – 25.00, Rr. 4 28. 27.00 – 28.00, Guppengried 28. 23.00 – 30.00, Sad Rieje 29. 9.75.

Erste Mannheimer Brotfabrik

Leysieffer & Cie.

Fernspr. No 1406.

vorzüglich

sehmeekt

Mannheim Industriehafen

Fernspr. No. 1406.

Walzenmühle in St. Goarshausen

man an	e	mplie	hlt:									
Neckar " "	"Hausbrot				(0.51)		-		à	40	Pfg.	
11	Graubrot		-						à	42	Pfg.	eis
99	Brot								à	44	Pfg.	ıpr
99	Weissbrot	88	. 9	io	rte	9			à	24	Pfg.	der
"	Weisbrot	. 5	50	m+t	9				à	25	Pfg.	La
99	Kuchen .			à	8	0	un	d	à	45	Pfg.	

Die geehrten Hausfrauen machen wir ganz besonders auf unser best bekömmliches Neckarbrot zu dem herabgesetzten Preise von 44 Pfg. und auf unsere hochfeinen Neckarkuchen aufmerksam.

Zu haben in folgenden Geschäften:

Anthelm, Lindenhofstr, 39, Bander, Withelm, T 4, L. Busch, Wills., Seckenhatr. 88. Berstecken, Rob , Käfertstr. 209. Beck, Helorich, Langstr. 28. Belz, Joh., K 8, 29. Hittiingmaler, 4. Querstr. 19. Disdorn, Peter, Elizabetstr. 7. Doll, Anton, Mittelstrasse 87 Dischinger, Gust., Dalbystr. 18. Etzel, Heinr., Riedfeldstr. 83. Egner, Ferdinand, T 5, 11. Freiler, Joh., 13. Querstr. 40.

Frey, Christian, Holzstr. 12. Fuchs, Karl, Hafenstr. 48. Franz, Friedrich, P 6, 12/13. Fausser, Frz., J., Lindenhstr. 18. Hasaler-Kempf, Mittelstr. 77. Haupt, Joh., Augartenstr. 38. Hoffmann, Franz, P 6, 14. Kunzmann, Helnr., F 5, 22. Krause, Vichhofstrasse S. Kern, A., Gontardstr. 15. Kohl, Jacob, Gontardstr. 42. Konrad, Adam, Schwetzstr. 173. Lang, Maria, Riedfeldstr. 76. Lang, Karl, Riedfeldstr. 35.

Löhr, Franz, Grabenmühlstr. 9. Lederer, Joh. K 3. Lindenfelser, W., Kleinfstr. 35. Link-Correll, Kepplerstr. 23. Müller, Friedr., Dammstr. 48. Mülter, Carl, F 6, 6, Mittig, Johann, Werftstr. 27. Menrad, Karl, Bellenstr. 44. Nies, Karl, Hafenstr. 64. Niemes, E., Kleinfeldstr. 45. Rettemeler, Joh., Riedfstr. 41. Rehn, Wilh., Industriestrasse. Rüger, Gontardstr. 38. Reger, H., K 3, 18.

Ramsbeck, Fritz, 11.Querstr. 19. Scheib, Albert, Lungstr. 89. Sträling, Wilh., Dalbergstr. 19. Stark, Jacob, Vichholstrasse. Schener, Ludw., Kleinfstr. 23. Trautwein, Oscar, T 6, 19 fenier, 10. Querstrasse 9. Unlinger, Adelf. Bellenstr. L. Wiesmer, Riedfeldstr. 7. Zink, Ernst, J 1, 15. Forehert, Otto, Waldhof, Maler, Valentia, Waldhof. Wieder, Carl, Waldhof.

Unterricht

Marie Keppel, Dammstr. 9. Beginn bes Unterrichte 15. Zehtember.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem Hinscheiden unseres lieben Vaters, Herrn

Architekt sagen wir hiermit herzlichen Dank.

Im Namen der tranernden Hinterbliebenen

Carl Blatt, Rechtspraktikant, Walter Blatt.

Mannheim, 22. August 1905.

- Weitere Niederlagen gesucht.

Bugugs - Berneigerung. Mittwork, 23, August 1905 nadmittags 2 Uhr werbe ich in Q 4, 5 hier, gegen bare Bahlung im Bollftredungswege offentlidi verfteigern: STREET

Möbel jeder Art. Mannheim, 27, Mog. 1905. Maroste, Gerichtsvollzieber



bürgerlichen Kursus Otto Hetzel, Tanzlehrer.

Frankfort s. M., Virubelur, Do., 100-

Anna Schosso Karl Zietzer Verlobte " Mannheim im August 1905



41522

Geringel Reit. vollt, nedge-wochen, ibliebreit, 10 Ganfe 20 Mt., 12 Gisten 28 Mt., 20 Zaliante habnen 18,50 Mt., 20 Zaliante Ad. Streusand, Myslawitz 0 Schl.

Geldverkehr.

Darlehen, Finanzierung bis gut jeber Sobe mirb raich erledigt. Raft, unt. Chiffre K. S. 7847 vermittelt bie Grped, be. Bl. Ber leibt einer beit, atte Reue Rabmaichine

Danb u. Rah, bittsga a g Paut puch gut exhalter elferne Spoftore billia With Kahn, Q 5, 16, Telephon 1886.

Verkauf. Amei mob, neue Beifellen lig pr verf. The H T, T, III

eier Rinderloagen ju ber

Größeres Rahmajdinengeichat sucht

ümrigen foliben jungen Mann für ben Berfand und Buchhattung. Off mit Referengen unter 27897 au bie Erpeb. be. Blattes.

Mofto, Indt, Wrociterin e Kantmann, Meerfelbilt, 11, 28 r Andrang einer tierner erligter Hanshattung wir

Fran

eindt. — Officies unter Sembeim nimmt die Erod be. Bintied entgegen.

Laufmäddien

chnet.

gejucht. Räh. in der Expedition.

Ordentl. Urbeiter m Baden bon Glas mungeben me v. gefucht. Tie st T. 3N. Droguengefoaft

Bunges Marmen in tener DESCRIPTION OF REAL PROPERTY.

ehemadajen Lehrmaddien

Gebr. Dabu. itellen Judier

Buchhalter 27894 7742 am bie Urpeb. bit. El

Mietgesuche. möbl. Zimmer

C3, 16

7884 | per 1, Sept. 1. 10 III. 1. 0. 7846

(18, 21 (Cafratrage 50)

Oesti. Stadtteil, Charlottenplay Mr. 8. Flegante 6 Bimmer-Eob

Bucinhauferfir. 27, muge id Schone 4 Jim. 29obnung mit Balfon, ner bergenchen, per for over teller in v. 7842 b. Gontaroffr. IR, 2. Gt.

Möbl. Zimmer.

1.14.10 P4. 12 m. 9m 86, 41 pers, aptende U 6. 29 tot out Buits HILL M beinbauferfer, 20, parmie

MARCHIVUM

Für die Reisezeit

(bei Sommeraufenthalt, Ausflügen, Wanderungen 2c.) empfehlen wir unferen Abonnenten folgende Sotels, Gafthofe, Rurhäuser, Institute und Bereine, in benen ber

"General-Anzeiger"

(Mannheimer Journal) der Stadt Mannheim und Amgebung

aufliegt:

Albbrud (Baben): Reftaur. R. Wibmer. Griebrichsfelb: Gabhans jur Arous. Allerbeiligen: Bafferfallshotel. Bulloga ft. Bab Duber. Annoga ft. Bab Onber. Bestaurant. Babtinger Dof. Baben Baben: Botel Germania. Sotel Witneren. Sotel jum Löweit. Cotel Schwaneuwofen. Sotel Stabt Baben. Cotel Stabtbab. Artietewald Hotel. Kuthans herrenwies. Kuthans herrenwies. Kuthans Hättig. Kuthans Baittig. Kuthans Sain. Burtfurort Griebrichahobe (b. Baben-B.) Buitfurbotel gum Rorbmattielfen. Parthotel, Barthotel, Restaurant Raiferhof, Restaurant jum Arofodit. Restaurant imm golbenen Areng. Bergingen Hoft.

Bind Brudhaus (Station Thingen, bab. Schwarzwald): Penilon Bouberach. Bad Nanheim: Die Sauffices Anbulatorum. Bab Sulibach (Rendtal): 2. Lörfig.

Billa Stegmann, Buchhandlung von Otto Rubn Wacht.

Bab Enlibach (Renchtal): E. Löring. Bab Teinach: Authorst.
Batersbronn (Schwarzun): Bahuholhotel.
Sanitaus unn Ochen.
Bergiabern (Bulg): Kurhaus Weitenften.
Bertin: Sort Ralferhof.
Ganer.
Bühl (Baben): Sotel Babilcher Sof.
Sort ihm Gernen.
Bühlerfall: Batenftein-Sotel.
Gannen att (Butt.): Kurhaus.
Dannen eis (Palj): Billa Donnersberg.
Degerloch bei Stutzart:
Rainriellanbalt Er. Rah.
Bribesheim: Zun Laperichen Sof. Deibenheim: Bum Baperichen Sof, Dilbbergio, Redargemunb): Benfion Bapt Dildberg (v. Nedargemandie Genflou Japf. Danaurei chingen: Bahuhof. hotel. Harte jum Sadihen. Hotel dallen-lion. Gaithais jum Cares. Dirtheim a. d.: Colonade Reflaurant. Lotel Terminish. Eris Sadiuple.

Dürehrim (Schmargm.) : Gafth. g. Rreng

Cherbach a. R.: Leininger Sof. Reftouration jur Burg Stolzened. ibnitbane jum Odjen.

Ernfithal i. D. : Benfion ; Pringen Groft. Gitlingen : Berfebrsoerein.

1. beutiden Michel. Ganbans jum Gring Bilbelm.

Greibneg i.B.: Boitsbilbungs-n. Lejeballe Bobringer Dof. Grenbenflabt: Dotel Bergog Friebrich. Sotel Robite. Sotel u. Enfo Stoffinger.

Sorie Marbhain. Sorie Mathhain. Chefibaus 1 Murgibaler pof. Kurhaus Balbect. Bergerobach Clat. Oppenant Bab Maper.

Friebenweiler (Schm.): Rurhaus Baer. Griebrich feit: Reft. Dinin-Redarbabn. Baftbaus jum golbenen Abier. Reftauration jum Babifchen Dof.

Resauration jum Babringer Dof. Gernabach (Margial): Billa Bellepne

Sotel Rione. Sone Goben. Sotel Uniffer. Dolei jum golbenen Stern. Gerolbsan bei Baben. Baben:

Gereibsan bei Eaten-Gaben:
Rejtauration am Majjerjall,
Griesbach: Hotel Ablerbad.
Broffachient Gajihand jum Lamm.
Gantans jum Godjachiense Thal.
Grumbed (AmeReisenburg) Gaith. Abler.
Gumbelsheim a. R.:
Canatorium Schoft Hornegg.
Hanbelsheim a. R.:
Canatorium Schoft Hornegg.
Hanbelsheim a. R.:
Canatorium Schoft Hornegg.
Hanbelsheim i Genfom Hich.
Harbenburg: Penikon Hich.
Hand (Chivaryo.): Hotel, sold. Kreuz.
Handand (Chivaryo.): Hotel imm Hich.
Heitanns jur Krone.
Gaithand jum Ochien.
Reflauration von Jacob Kontins.
Heitalischile von Jacob Kontins.
Heitalischile von Genfomhanblung.
Hotel Penik Rast.
Lotel jur Boft.
Chiloshofel.
Horselskeitaurant num Kurdof.

Coreisten und ihre Burbof.
Horeisten Auter.
Cofe Dobenzollern.
Cofe Dobenzollern.
Cofe Beifannut Haebertein.
Cofe Reflaurant Freischip.
Run Kafferde. Baurifder Bof. Galbenen Rofe. Spenerer Bof. Ciabifique Reifaurant, Wies Ganbans neblog.

Kenantant jum Friebrichbof. Reflaurant imm Gmenberg. Reflaurant Counbanfer. Delbeiberg Danbidungbeim: Ganband imm Genen fiblenint, Beibeiberg Meuenftelm:

Gattanis unt isnongen Schiff. Deiligenberg a. Br. Sviel Polt. Dem bacht: Ganhaus unt Roac. Derrenalb: Josef Belkone.
Dotel jum Calen.
Dotel jum Calen.
Dotel State.

Solel Sturnen. Galiband sum fliblen Brunnen. Rurband Duntmeisdung.

Ontergarten (Dollenthal):
Guthaus pir Linde.
Guthaus pir Linde.
Guthals pir Linde.
Guthals pir Linde.
Guthal jum Röftle.
Dirjahorn a. R.: Callb. 3. Naturalifien.
Dohlauen (bab. Schwarzwald):
Dotel und Benfton Cetalis.
Dohen achten: Ganbaus jum Löwen.
Guthaus jut Role.
Doenberg (Schwarzw.): Dotel 3. Baren.
botet Dof.

Salthans zum Abler. Trivat-Benfion G. Müller. Invos-Benfion G. Maller. Ingufelb a. A.: Sotbad Braunger. Idesheim: Gakhand zum Abler.

Waithaus jum Anter. Baut, Dant. Gailhaus jum Dirich. Gailhaus jum Kreng.

Gailhaus jur Roje. Galbaus zum Schiff. Infelsberg (Tharingen): Hotel Gotha. Ishannistrem (Britis Balb): Halblurhaus. Ingenheim a. b. B.: Covel Demifches Dans.

Rappelminbed: Galib. g. "Ginfiebelbot", Rariferube: Studentifchen Kofina ber freien Studentenichalt ber friebertenin, Berein Bolfebilbung. Bolytedin, Berein (Bafib. 3. Ritter). Anferthal: Gailbans jum Aber.

Ganbans jum Gabifden Dof. Eanbans jum Engel. Ganbans jum Haltepunft. Gaffgans jum golvenen Siefc. Gaffgans jum gelvenen Siefc. Gaffgans jum Liven. Gaffgans jum Liven. Gaffgans jum Olefen. Gattens jun Pfing. Gattens jun Bring Friedrich. Gattens jum Stern. Gattens jum Stern. Cafthand jum Beinberg.

Richheimbolanden: Billa Donneisberg. | Redarfteinuch: Galtbaus jum Schiff.
Rurverein.
Richzarten: Balbhotel Rocfchei.
Rirnach ber Billingen: Burghotel.
Rirnach ber Ruthens hur.
Allskerreichendach: Gath. jur Conne.
Rella 2. Ab. Banisher Rerein.
Rella 2. Ab. Banisher Rerein.
Rella 3. Ab. Banisher Rerein. Alogerreichendach: Gath, jur Conne, Abin a. Rh.: Babischer Berein. Babenburg: Bahnof-Sotel. Care Seinemann, am Bahnhei. Care Schort, am Martipiah. Gaibans jum Bler.

Gaithaus jum Anter. Gaithaus jum Babilden Sof. Gaithaus jum Birich. Baghans gum Luftgarten. Bathaus jum Ochfen. Beingan.

Galthaus jum Abeingan.
Galthaus jum Schiff.
Galthaus jum Schiff.
Galthaus jum Schiff.
Galthaus jum Schiff.
Galthaus jum Stern.
Galthaus jum Stern.
Galthaus jum Stern.
Galthaus jum Betzburger Bol.
Richauseiton von Fran Auchs Wwe.
Laubenbach: Galthaus jum Sternen.
Lautenbach: Galthaus jum Sternen.
Lautenbach: Galthaus jum Sternen.
Lautenbach: Schwarzeibhofel.
Leutenbach: Schwarzeibhofel.
Leutenbach: Schwarzeibhofel.
Leutenbach: Schwarzeibhofel.
Leutenbach: Schwarzeibhofel.
Leutenbach: Anders jum Löwen.
Lichtenfall (der Baden Jum Löwen.
Gerelvsoner Michile.
Liebenheim (Tharing Malb): Stahlbab.
Liebenheim (Tharing Malb): Stahlbab.
Liebenheim Loven.

Gaibaus jum Abler, Walthaus jum Diefch, Gaibaus jum Ochien, Gailbaus jur Sonne, Biebfranenthal (Atjag): Luftfurboiel Robbe

Runfarboul Kohde Bindenfeld k. O.: Hobel Bilvaia. Dorit Odempald. Hotel L. Kurtans Dr. Schmitt. Bittenweiler (bei Kreinung L. D.): Mineraldad de Grapus. Malbas (bei Anwagash: Gally i Hilph. Marbach i. O.: Hotel Breiter. Meresdung a. B.: Hotel Seehot. Meiringen:
Boiel Oderland und Demisched Haus. Merkingen: Boiel ung Krons. Minetstadt k. O.: Ballerbeitannalt Dr. Scharfenberg. Mosdach: Boiel ung Krons. Montagan L. Od.: Langenheilauftalt. Afriendrameret. Ediltand J. Schwanen.

Baban i. O.: Galthaus jur Arone. Muban i. C.: Enthans pir krons.
Sanhans ynr Bjalt.
Rânhen: Boblicher Offsverein (E. B.).
Redarau: Renducation ynm Bahnhot.
Earthans jum Koler.
Oraflans jum Beneiden Soc.
Earthans jum Beneiden Sans.

Bafthand jur Jagerluft. Gafthann jur Rrone. Gathaus jum Boren. Gafthaus jum Purhot. Gathaus jum Redurauer Dof. Gathaus jum Belmengarten. Gathaus zum Bialzer hof. Gathaus zum Bring. Gathaus jum Bring Arrebrich. Gathaus zum Bring Arrebrich. Gathaus zum Bring Mar. Gathaus zum Krichender.

einistens jur Selesindufiele. Gerhans jur Schriftenen. (Keithans jur Stadt Mannheim, Gendams im Stadt Benedig. Garbaus jum Balbborn. Garbaus jum Berben Rög'l. Beitbaus jum Biener Dot. Redergemünd: Bahnholdresteurant. Gegebated jur Pfolg. Genhaus jum Stug. Genhaus jum Storchen.

Benjan Beeber van der Aloe. Sanatorium Dr. Langendach. A. Anopi, Benj. Demald. Redargerach: Gathans 3. Bahnboj. Bedarbaufen: Guithaus p Bab. Cof.

Ganbaus jum Bagringer Sof.

Reufant a. b. O.; Rum Baperiden Dof. Bratger bof. Doet Ritter.

Rordredab Bufauf Gabr: Lefegimmer. Oberbühlerthal (Schwarzwalb):

Cher flodenbad: Cafte pur golb. Rione. Oberflodenbad; Watts, par gold Arone.
Oberflode (Varbans par Linds.
Oberfashad (Saben): Bosel ; Erlenbad
Oberfas (bei Brendenfiadt):
Gindans par Counc.
Oberweiler bei Babenweiler:
Aurbans Datienfamb.
Obilienberg, Poft Cirrott (Elf.):
Ootel St. Jafob.

Offenbad a. R.: Defentliche Lejehalle. Oppenant Garbaus jur Boft.

Oppenheim a. Rh.: Berichonerungsverein. Ottenbofen: Gafttaus gum Guget. Gafthaus jum Pfing. Ganbans jum Blagen.

Banhans inn Singen. Unterwolferhotel. Aurbotel Allerhettigen. Peterstal b. Oppenant Gafth. 3. Baren. Ganband 3. Diefden. Schliefbab. Namfen (Pinig): Kuthand Diej.

Rappenau: Soolbab Lefezimmer. Laubbans Reichharbe. Reicheleneim i. D.; Ganbans II. Würg.

Reihelderm i. D.; Garbais I. Bre Rippeldean: Hotel jum Erdpringen Amenitati Goeringer. Geftbaud zum Albiterie. Rahräach bei Denbelderg: Freein ihr Geneiungsfürforge. Rothhaus bei Bennbort: Garibans neb Authaus Winter.

Nottweil: Solbad am Zwinger. Berein jur Delung bes Frember-verfebis. Saig (bad. Schwarzw.): Gabb. 4 Ochjen.

Sandhofen: Salbans jum Abler.
Gandans jum Bahndol.
Gandans jum Borle.
Gandans jum Deneichen hand.
Goffbans jum Deneichen hand.
Goffbans jum Batlander hof.
Gandans jum Kafen.
Gandans jum Korpien
Gandans jum Korpien Gafthaus jur Rolonie. Gafthaus jur golbenen Rrone.

Canbans jum Polizer doc.

- Canbans jum Cring Mag.
Olanbans jum Nobie.
Canbans jum Nobie.
Canbans jum Nobie.
Canbans jum Sobie.
Canbans jum Sobie.
Canbans jum Sobie.
Canbans jum Sahanger doc.
Sattelbung: kelehalie.

Shinbelpeter: Schmarzmalb. Rurbaus. Schonach (Bab. Schmarzmalb): Garband um Rebitod. Enomburg, Burtib.): Subbentiche Beitanfialt i. Linigente.

Sabanfuged: hotel jur Boft. Sorei Batbhorn. Batbaus jum Ochen. Caubant jum Soill. Sgowald (bab, Schwarzvafd):

Edouvald ibno, Con-Runbotel Benelin. Bulfden Dof-Schriebheim: Ballb. p. Deutschen Raffer. Gariband gur Pfalz. Gaithand u. Benfon 3. Lubwigsthat. Lunaenhelliane Stammberg. Schwehingen: Gotel Galten.

Sorie Duffer. Enibaus jum Gröveinzen. Gaithaus jum Groupeinzen. Ganhaus jum Kronpeinzen. Ganhaus jum ichwarzen Lamm. Gaithans jum Dlaierbo

Bein-Reimment jum Bring Rarl. Geffenheim: Gallbans 3. Babijden Sof. Bierfeller. Genhaus jum Lamm, Ganhaus jum Dafen. Gaftbaus jum Bidiger Sof.

Ceffenheim: Gasthaus zum Reichsablet.
Canhaus zum Aoten Löwen.
Schröß.
Canhaus zum Schringer Loc.
Cerdaad Misbrog: Leistimmer.
Serheim a b. B.: Hamburger Dof.
Spiper: Bravers zur aften Plate.
Et. Anns (Obsert): Leiftimer Schniker.
Et. Anns (Obsert): Lutificer Schniker.
Et. Alatien (Schwarzm): Ausperein.

St. Auss (Ob.A.): Lutifirtori Schiller.
St. Blaften (Schwatzw): Autverein.
Dotel und Kurhaus Bullion.
Dotel jur Krone.
St. Märgen: Gaubans zur gold. Krone.
Garbans jum Dirichen.
Striftin: Leiedalle.
Sintigari: Cafe Königsban.
Sultbass zum ichmaren Ochen.
Teinas (Schwarzu): Bolden.

Teinen (Schwarm,): Sab-Lotel. Horef unm Hirch. Titifee: Schwarmalhhotel. Tsbinan (Schwarmalhhotel. Tsbinan (Schwarmal): Auchand.

Soiel jum Ochien. Arier: Soiel jur Bon. Ueberlingen u. B.: Gaft, jum Engel. Urbeis (Glieft): Beffer Get.

Billingen! Babhotel. Babhotel. Kurtotel Kerned.

Babband Balbbild. Ganband jum Babringer Bol. Babrenbad: Gettion bes Bab. Commp-

Badenheimer Bintergenoffenschrit, Baldhof: Guffhaus jur hatmone. Gaffhaus jur Boe. Conthans in Malblad.
Cashaus jur Stabi Menenheim.
Neclauration jum Schöpenbol.
Neclauration jum Schöpenbol.
Neclauration jum Gefenbalm.
Reconstation jum Wedenthal.
Reconstation jum Medinal.
Reconstation jum Medinal.
Reclauration jum Medinal.
Reclauration jum Medinal.
Neclauration jum Caspelling.
Neclauration jum Caspelling.
Relauration jum Caspelling.
Relauration jum Caspelling.
Resinusion jum Gefenbals.
Resinusion jum Gefenbals.
Resinusion jum Gefenbals.
Resinusion jum Gefenbals.
Rautine jur Spieglingeis.
Sauffine jur Spieglingeis.

Ballkabt:
Garbaus jum Sentichen Kaifer.
Garbaus jum Brieb.
Garbaus jum Brieg.
Garbaus jum Bring Mar.
Gerballer jum Bring Mar.
Gerballer jum Bring Garbalist.
Gerballer Bring Wilhelm.
Gerballer jum Gintraget.

Catton, Chartendy, Chartendy, Chartend zur Sindwarzen Abler.
Carband zur Singenahr.
Chartend zur Burg Winner.
Chartend zur Burg Winner.
Chartend zur Bentichen Eine.
Chartend zur Gentlichen Eine. Catteres jum Ratisberg. Cattens jum grüben Lanb. En baus jum goibenen Stein, Gafthaus jum Wefchnitchal. Beinwirthichait von IS. Dell

Westmirtighatt von ib. Dell Resumation v. Weltern Menges. Bertheim a. R.: Hrembenvorein. Birden (Bolillhenethde Schingen, Schin.) Kurhaus Westener Ed. Biedenfeller: Edwarmalbfuthand. Biedbaben: A. Lude, Buchfanding, Wildbab: Röngl. Labeserwaltung. Hatt Lux Egenbatu.

hatel Weni Cherbarb. poiel Multicher Dot. Kurdaus-Erfegnumer. Ganbaus jum Bareichen Dof. Ganbaus jum Derfch. Ganbaus jum pielen Linke. Ganbaus jum wilden Wann. Challbaus zum Winden. Penfion Belvebere, Olgafrage 7.

Bimpfen: Babe Botel jum Ritter. Bitibun: Lejeballe. Botel Salmen 3mirfelberg bei grendenfindt:

Gelbens jum Suid. Zwingenberg a. A.: Gafftanb j. Anfer Goffbans jum Geif.

Alle Befiger und Inhaber von Sotels ic., welche bier nicht genannt find und bie in bas Bergeichnis unentgeltlich aufgenommen gu werben wfinichen, belieben ihre Abreffen mit ber Abonnemente-Quittung über bas 3. Quartal ober bie lette Juli-Quittung an uns einzusenben.

Goworbe-Akademie Friedberg bei Frankfurt a. M. Polytechnisches Institut

42 Haupttreffer

4 Millionen Mark

kolumen jährlich auf die vom Vereim "Fortuna" augeschaffien, gesetzt, erlaubt, Stants-Prämien-Loss craisit worden. Mitglieds-heitrag monath nur 3 M. Prosp-gratis vom Vorstand: west

C. Appold I. Frankfort a. M. 26.



BRIVERNS (neue) als Specialitht von 50 Mk.



Scharf & Hauck

Fabrikate allerersten Ranges Mässige Preise! Grosse Auswahl!

Lager: C 4, 4. Pabrik: Langerötterweg.





augen, Cornhaut u. arwaniene Raget ,Lebewohle

gelejen elicination Doje 50 Bfa

Shwadie Augen merben nach Glabrand bes

Tirolor-Essian-Branstweins to gellurft, baf in ben millien Billen frine Beillen mehr ge-A (61as 90: 1,50, Gebraucht amortitum miniput in ber

Medicinal-Brog. z. roten Krauz negr. 1888. Lel. 1718. Th. von Gimftedt, N S. 12

Sofort Welb

auf Mobel und Waren ieber Urt, welche mir jum Ber-tanf ober jum Berfteigern Abergeben werben. 20071 Heinrich Seel

C 2, 24, 1. 34

Wer verreist, verfichere fich gegen Unfall

in Mannheim.

Die Gefellichaft gewährt Berficherungen gegen Unfalle aller Met ober and nur gegen Reifenufalle bei Gifenbahn- und Danpferfataftropben auf furgere und Jahred. ober Bebensbauer gu conlanten Bebing. @ ungen und billigen Bramien,

Vertreter gesucht. ***************

Süddentsche

0 4, 9/10 MANNHEIM. D 4, 9/10

Telephon Nr. 250 and Nr. 541. Filiate in Worses. Eröffnung von laufenden Rechurungen mit und ohne

Provisionsfreie Check-Rechnungen und An-nahme verzieslicher Baar-Bepositen. Annahme von Werthpapieren zur Aufbe-wahrung in verschlossesen und zur Verwaltung in

Vermiethung von Tresorfächern unter Schut-verschinzs der Micher in feuerfestem Gewölbe. An- und Verkauf von Werthpapieren, sowie Ausführung von Börsenaufträgen an der Mani-

Discontinung and Einzug von Wechseln auf das In- und Ansland zu billigsten Sätzen-Ausstellung von Checks und Accreditiven auf alle Handele- und Verkehrspätze.

Einzug von Coupons, Bividendenscheinen urd verloosten Effekten.
Versicherung verloosbarer Werthpapiers gegen Coursverlust und Controle der Verloosungen. 57345

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G.

in Mannheim, D 3, 15.

Commandite: E. Ladenburg in Frankfurt a. M. Volleingezahltes Aktienkapital Mk. 20,000,000.-

Eröffnung von laufenden Rechnungen mit oder ohne Kreditgewährung.

Provisionsfreie Scheck-Rechnungen und Annahme verzinslicher Bardepositen. An- und Verkauf von Wertpapieren, Ausfüh-

rung von Börsenaufträgen. Diskontierung und Einzug von Wechseln auf das In- und Ausland.

Einzug von Kupons und verlosten Effekten. Ausstellung von Scheeks, Akkreditiven u Kreditbriefen auf das In- und Ausland. Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertsachen aller Gattungen in feuer- und diebessicheren Gewölben mit Safes-

nach den gesetzlichen Bestimmungen. Versicherung verlosbarer Wertpapiere gegen Kursverlust.

Einrichtung und Uebernahme der Haftbarkeit

Beleihung von Wertpapieren und Waren.

Realanstalt am Donnersberg

bei Marnheim. Das neue Schuljabr beginnt am 19, September. Der Eintritt erfolgt am besten im 10. Lebensjahr nach erfolg reichem Besuch ber 4 unterften Wennemarkfaffen. Die Reise geugnisse berechtigen unter anderem zum einsährigsfreiwillige Dienst im Heer und bei der Maxine. Rüberes im jahrel bericht und Brospekt durch die Direktion: 5790

Dr. G. Gobel. Dr. G. Gobel.

Erziehungsanstalt von Dr. Plähn

Berechtigte Privat-Realschule Waldkirch f. Bc. 100 Pensionere, Il Lehrer. — Pension nebst Schulgeld von 200 Mk. (Sexta) bls 1200 Mk. (Entersekunda). Sorg-Beginn des neuen Schulighres: 20. Septhr.

Technikum zu Worms am Rhein

beginnt am 1. Oktober seinen mosten Lehrkursus (Jak karrug). Progr. u. Referenzen gratis durch die Direk Fritz Rengel, Ingenieur.

Weinversteigerung

zu Wossbach, Rheinpfalz. Bonnerstag, den 7. September 1995, millig

Herr Adam Wolff.

Gutsbesitzer in Mussbach u. Gimmeldingen ", Welngut Weisses Haus"

6 Stück 1903er Weissweine 60 1904er 5 1903er Ratweine

eigenes Wachstom an den tiemarkungen von Mussbach an Gimmeldingen üffenlich versteigern. 233 Predetaget 27, 23, 4 28, August im "Weisten Hane" deigenmen 18. Justigrat Fr. Cuny, kgl. Notar telgerungslokal.

Von der Reise zurückgekehrt

Dr. med. C. Hübner.

C. Werner a a a a a a a a a a a a a Gar-, Wassey- und Klosett-Awlagen 1



S. Rugelmann

Planken gegen. Pfälzer Hof E.1, 16

Schmuck-Galanterie, feine Lederwaren

Entaückende Neuheiten

zu Geschenken passend.

Bildhauer-Atelier W. Ballmann

Modellieren, Aktzeichnen u. kunstgewerbl. Arbeiten

bei Tages- und kärstlichem Lieht werden Armeidungen übsich anleggengenommen. Für Herren und Damen gefrennte Kurse.

ift bad Beffe ffir feines Schabteng. Gibt Geang bin Onent, wacht waffeibicht,

gefchineibig unb hallbac. Wabrifant:

Cart Geniner Goppingen.

Bertreter für Mannheim und Umgebnig : Boegtte & Bachter in Mannheim. 623





Alora-Parfüm

si sine Nenheit ans synthetischen Biechstuffen hervargeleneht, densen Durt mit keinem ausgesprachenen Himmer

botot unter den Parfum's durch seinen sor-

schmen Duft eine willkemmene Alweckslung. Probe-Floren 50 Pfg. Original-Placon 3 Mk. Alleinige Verkaufest Q 2. 19/20, Paritimeter Ad. Arras.

Zahn-Atelier 0 1, 5. Breitestrasse. 0 1, 5

mit zwei großen Edjaufenftern, Gallerie und auffogenden Ranmen, Contervain per fofort ober fpater in meinem Sanfe M I, I, Breiteitrafe gu vermieten.

C. W. Wanner.

18. A.- Cps. 8, Sept. Auf Anerdnung des Egt, Gen-Kommundes wied na-mittelbar an der Aufstellung der Najestäten und der Fürstlichen Gäste eine 970

offizielle Zuschaner-Tribune erbaut. Kartenverkauf achon heats J. Schottenisis & Co. Frankfurt-M., Bethmanstr. 54 (F. 328)

Versandt nur gegen Nachnahme.

Möbel-u. Bettenfabrik

ist bekannt als heste

Einkaufsstelle

die man heute anden kann.

Es erhält Jeder nur Orstklassige Ware bei grösster Auswahl und zu denkbar billigsten Preisen.

eitte um gefälligste Beachtung meiner til grossen Schaufenster-Ausstellung.

Altes mit sichtbarem Preis versehen.

Das von den Brautieuten täglich und mit Recht beklagte lästige Ueberlaufen und aufdringliche Appreisen ist bei mir nicht eingeführt.

Beste Empfehlung für jedes Geschäff muss die gediegene Qualität der Ware selbst sein.

H 5 No. 1, 2, 3 u. 22 Telephon No. 1361.

Stoff-Gardinen und Möbel-Bezüge

werden schönstens gereinigt.

Telephon 210.

auf und umgefärbt. Färberei Aramer

Bismarckplata 15/17.

Zahnatelier F. Lotz 0 3, 10 (Heckel'sches Haus)

Zabnbeilkunde – Zabnersatz Erstklanige Arbeit, Schonenie Behandin Mussiges Rouerar, 70

Luisenring 51 Teleph. 2592

empfiehlt Rubr-Kohlen, alle Sorten, sowie deutsche und engl. Anthracit-Hohlen, Gas-u. Destillations-Koks, Steinkohlen-Braunkohlen- u. Eiform-Brikets, Aufenerholz etc. etc. zu Tagespreisen. statt

Franz Schunck & Cie. Kauthaus H I, 7

(gegenüber der Reichsbank) Befern zu billigsten Tagespreisen alle Serten

Ruhrkohlen u. Ruhrkoks.

Jungbuschstr. 13 Fernsprecher 538

empfiehlt alle Sorten

Ruhrkohlen, Ruhrkoks

deutsche u. englische Anthracitkohlen-